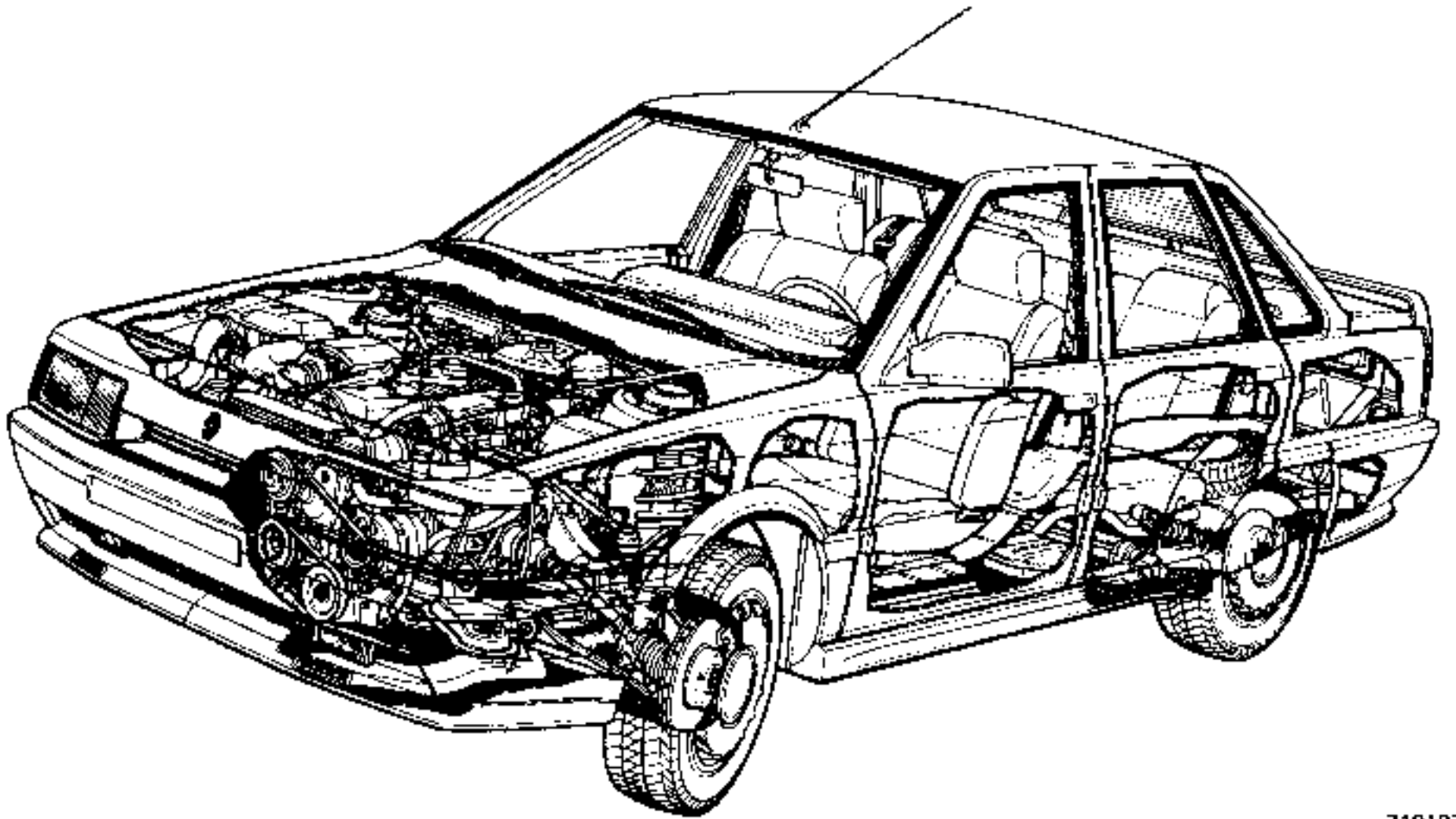
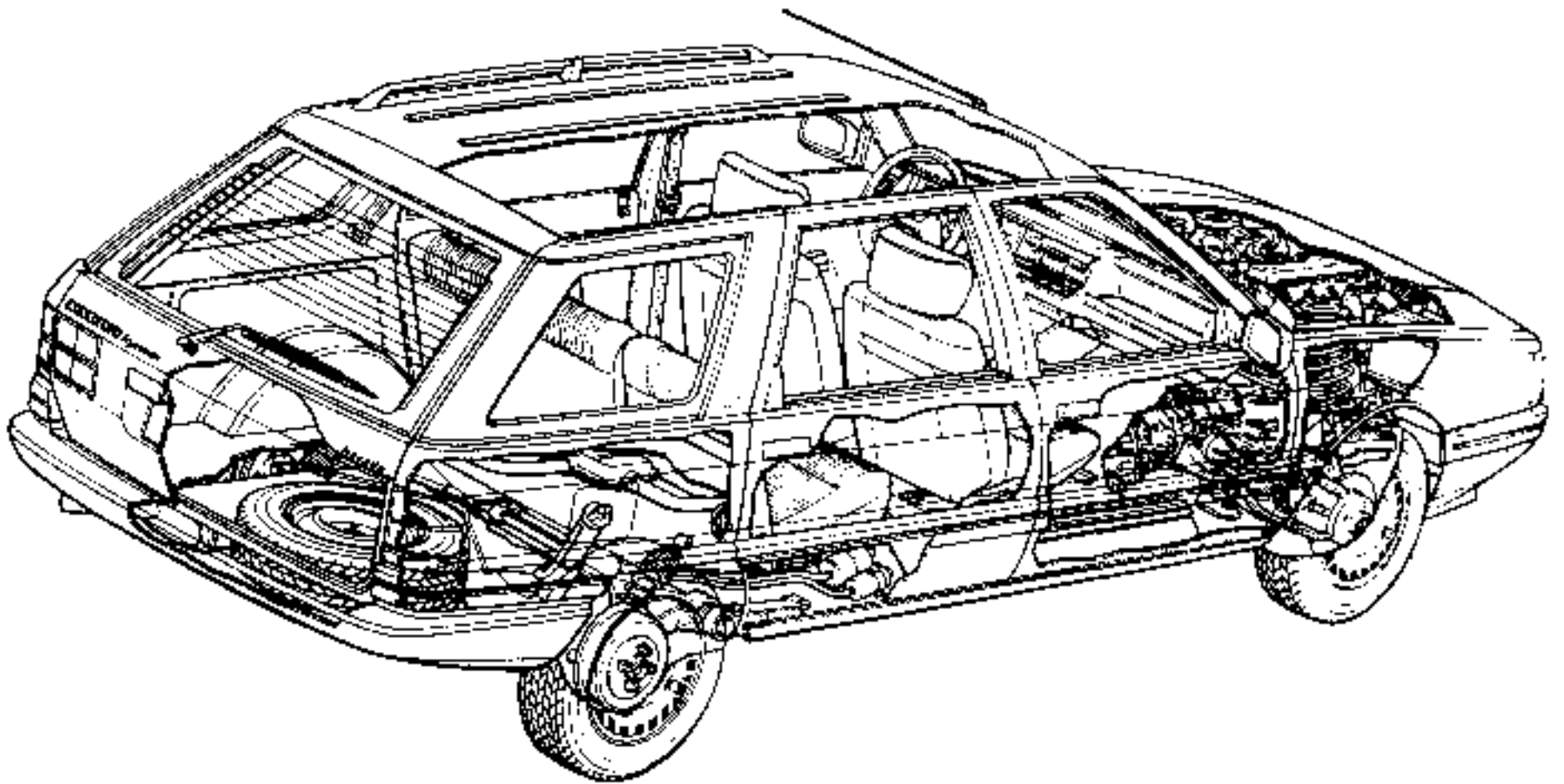
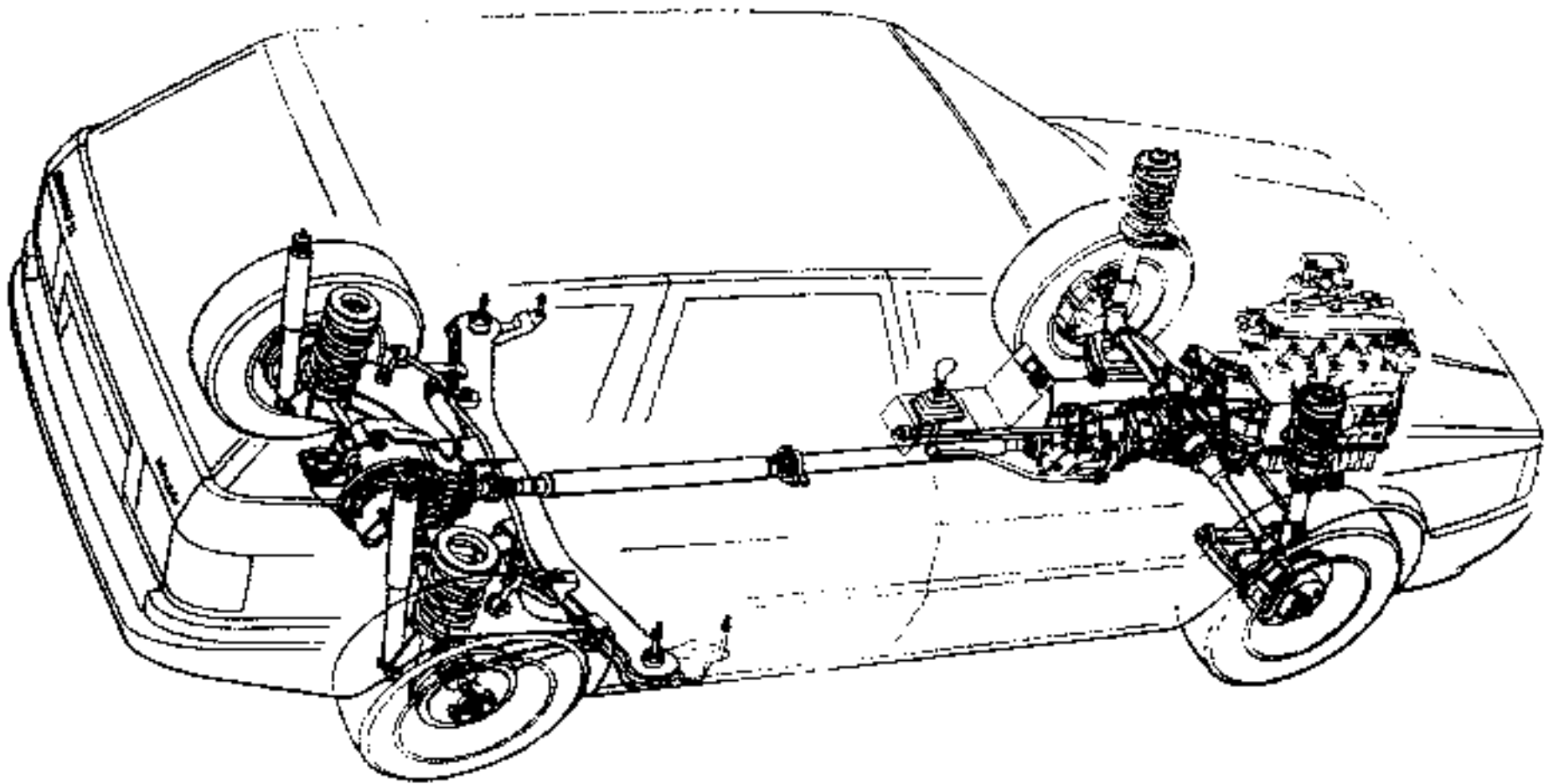


210101

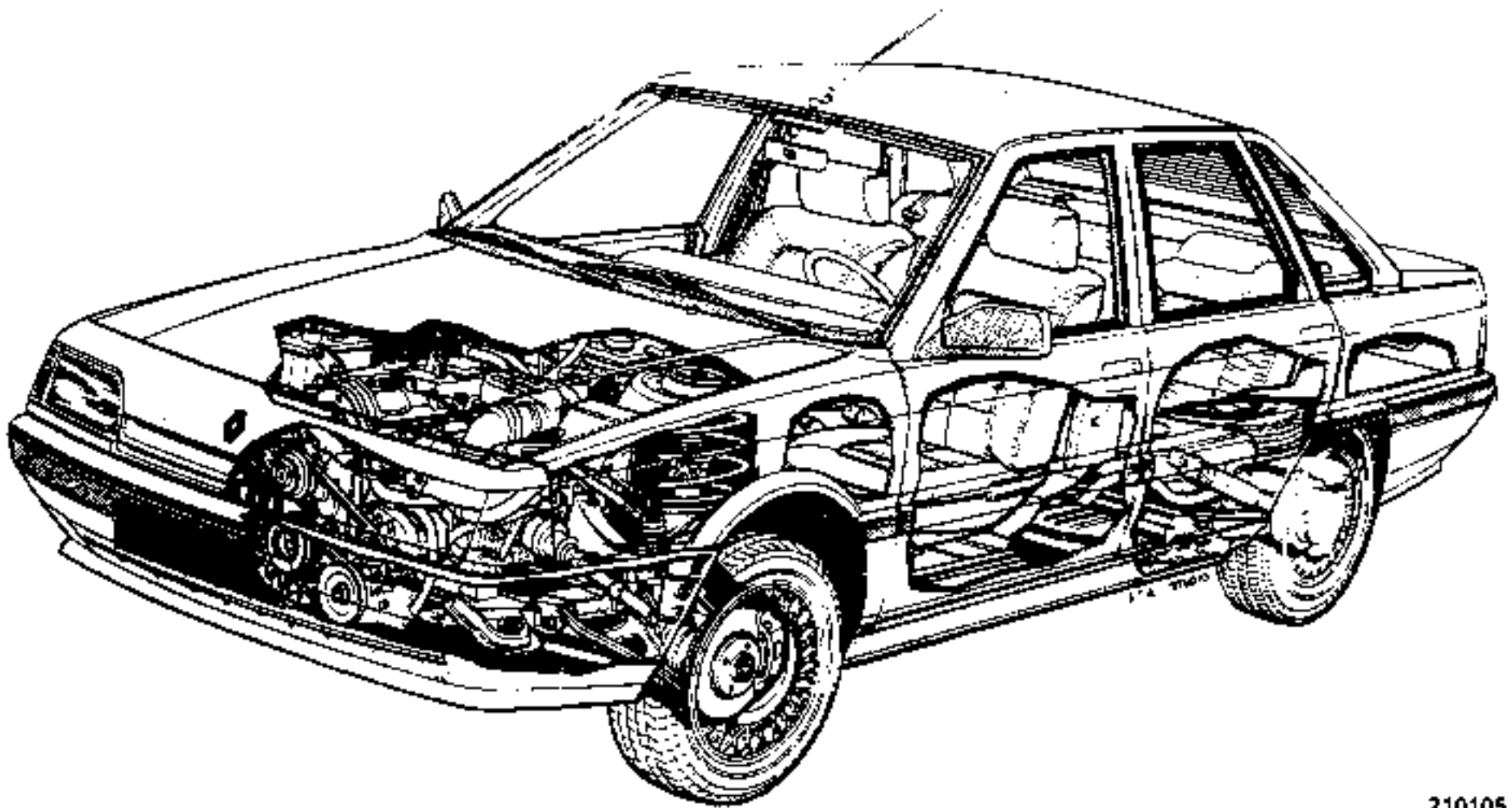


210102

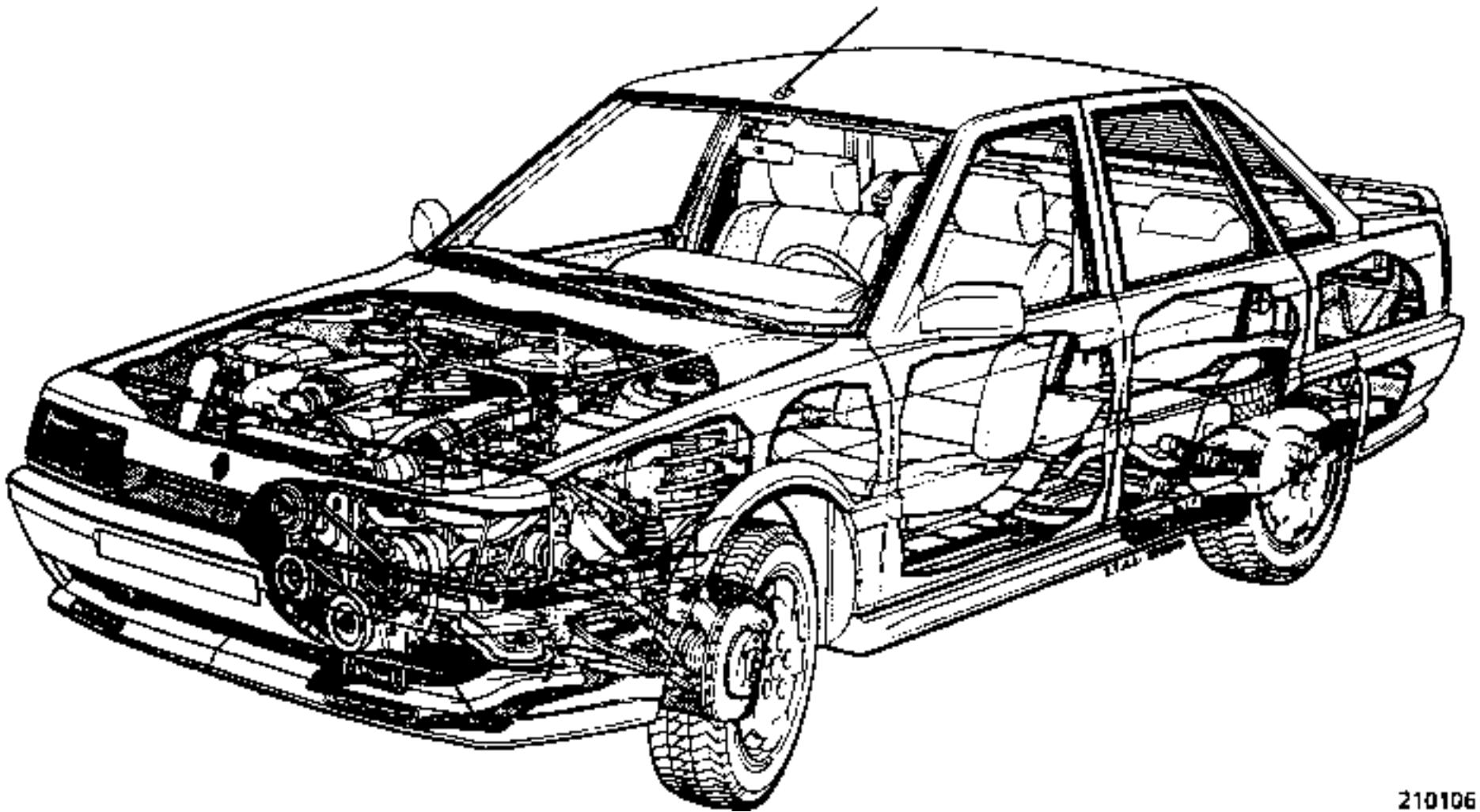




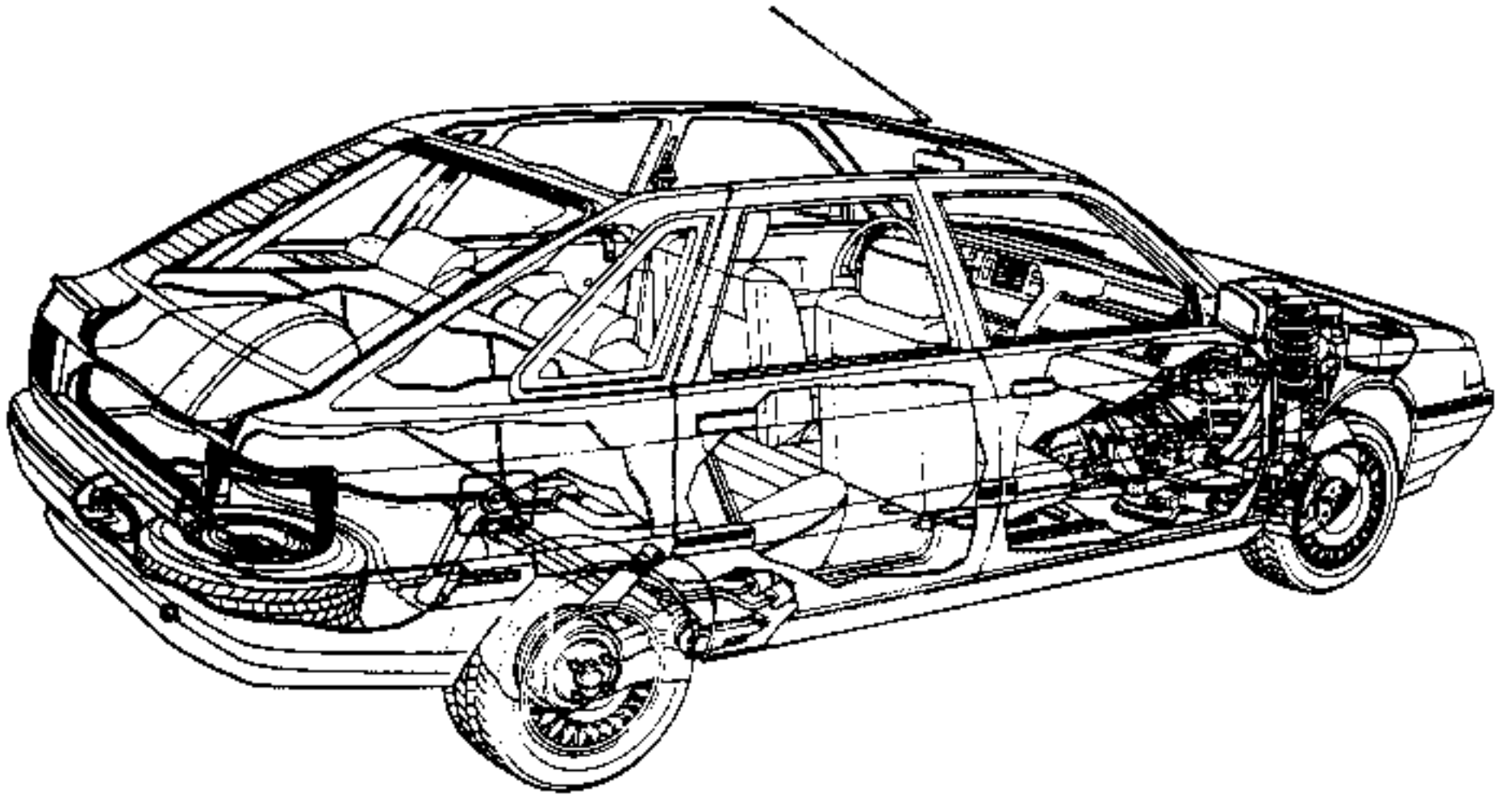
210104



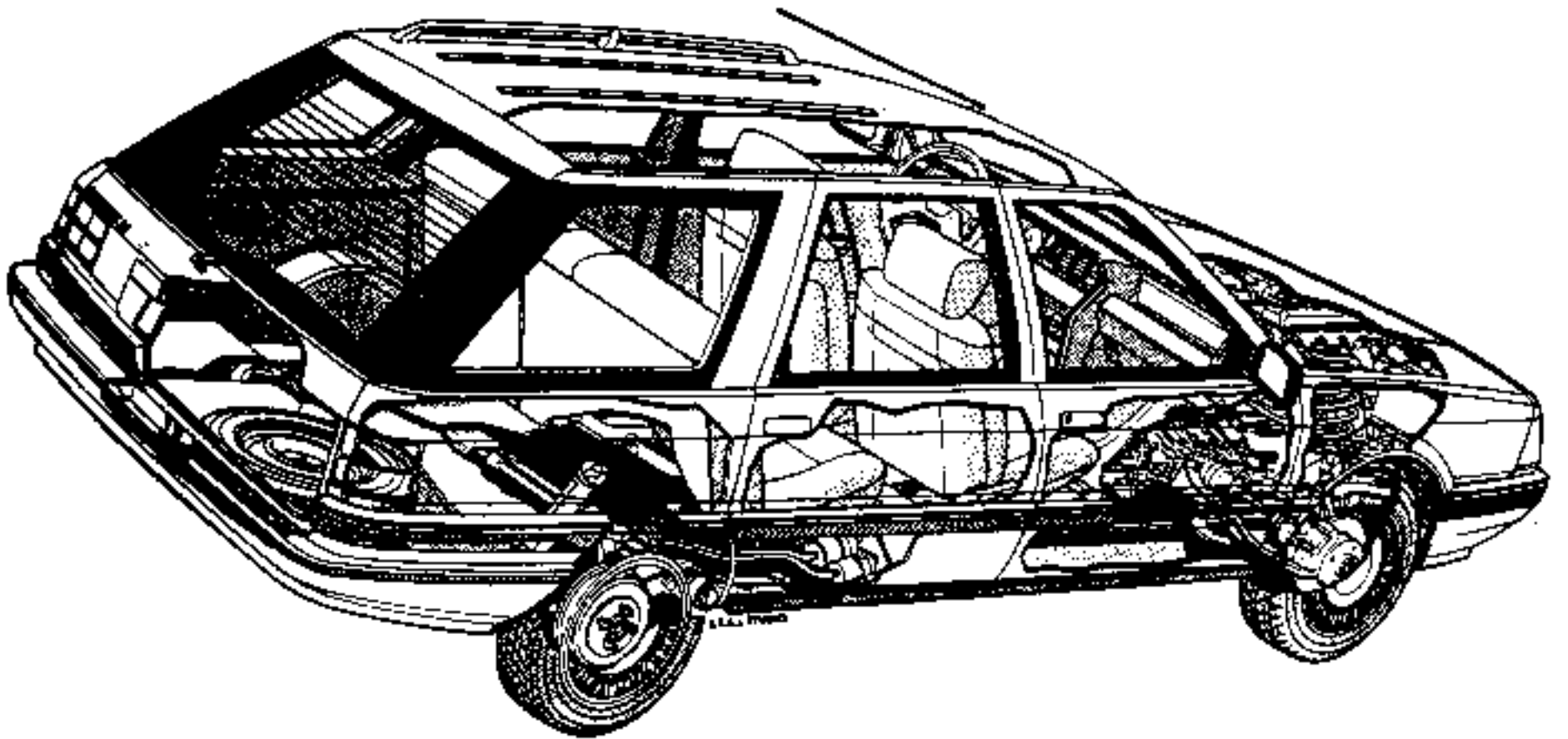
210105



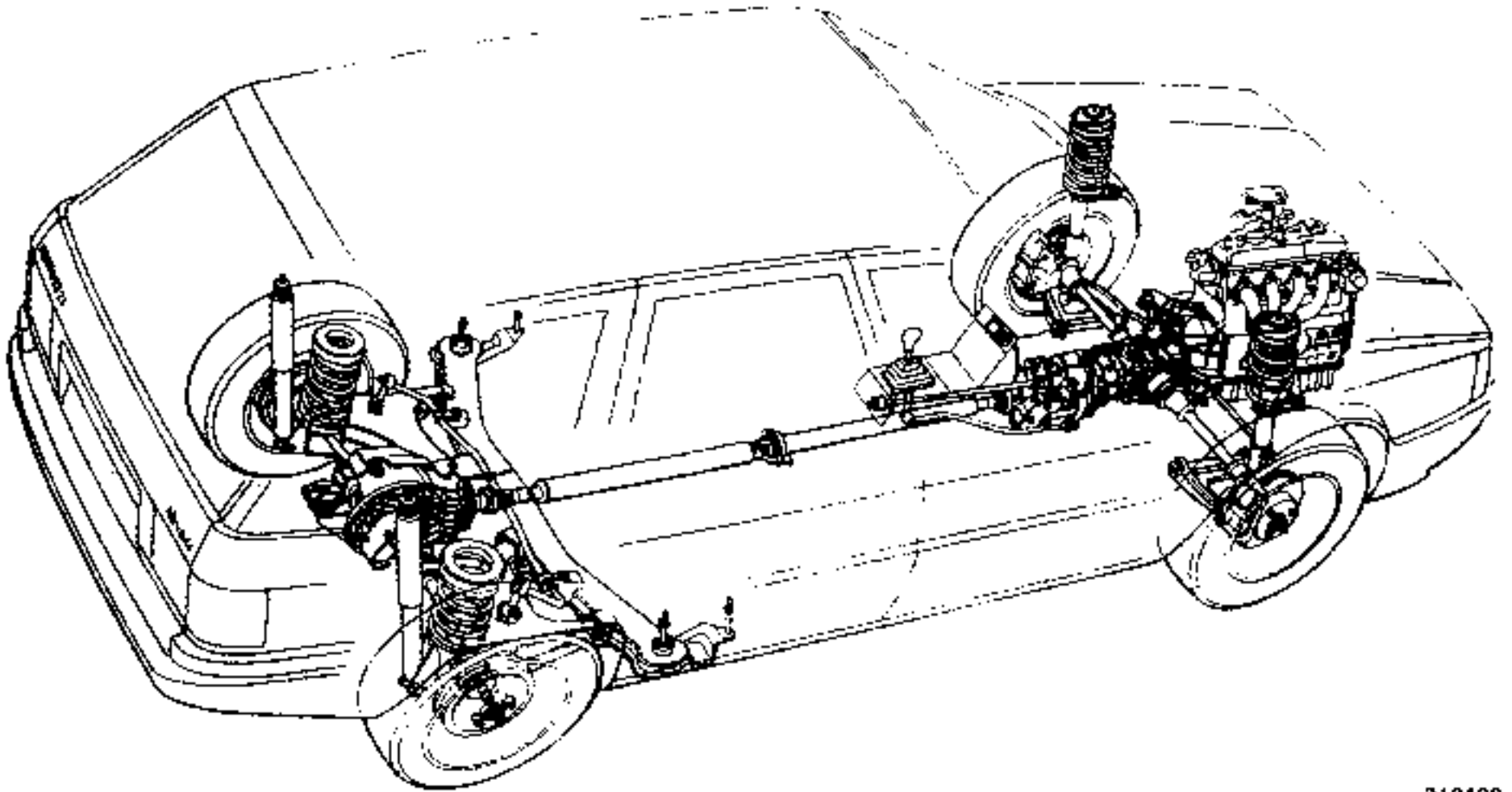
210106



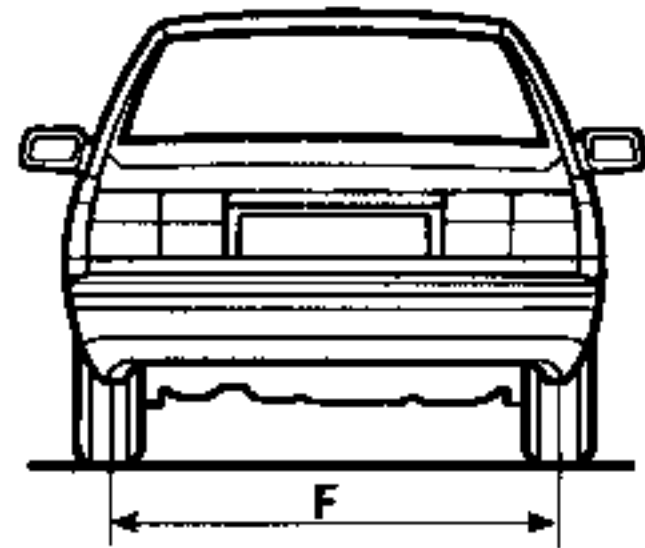
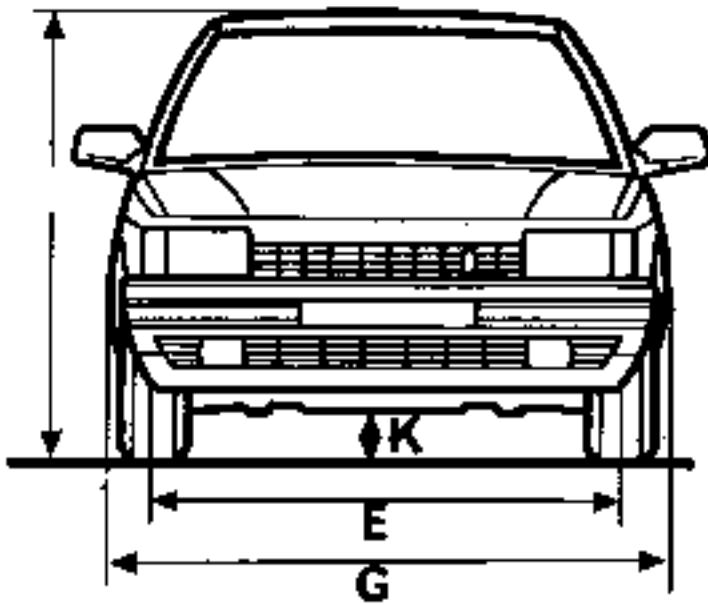
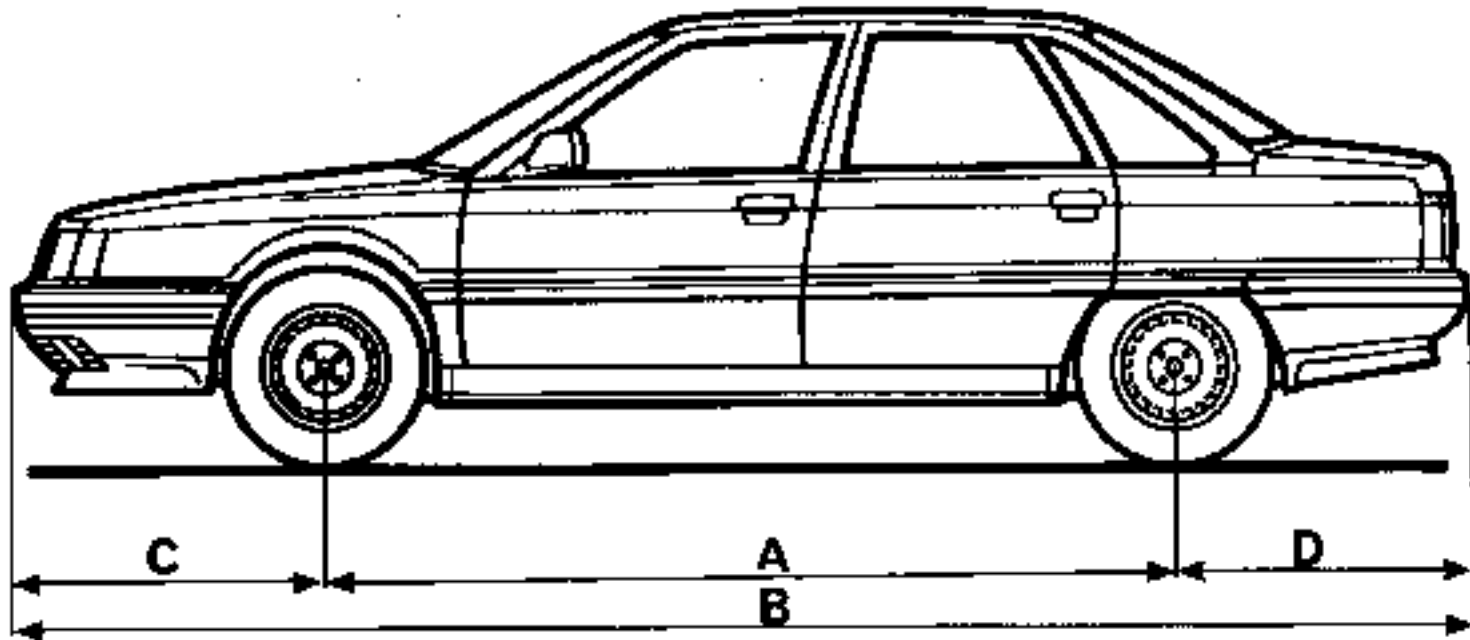
210107



210108



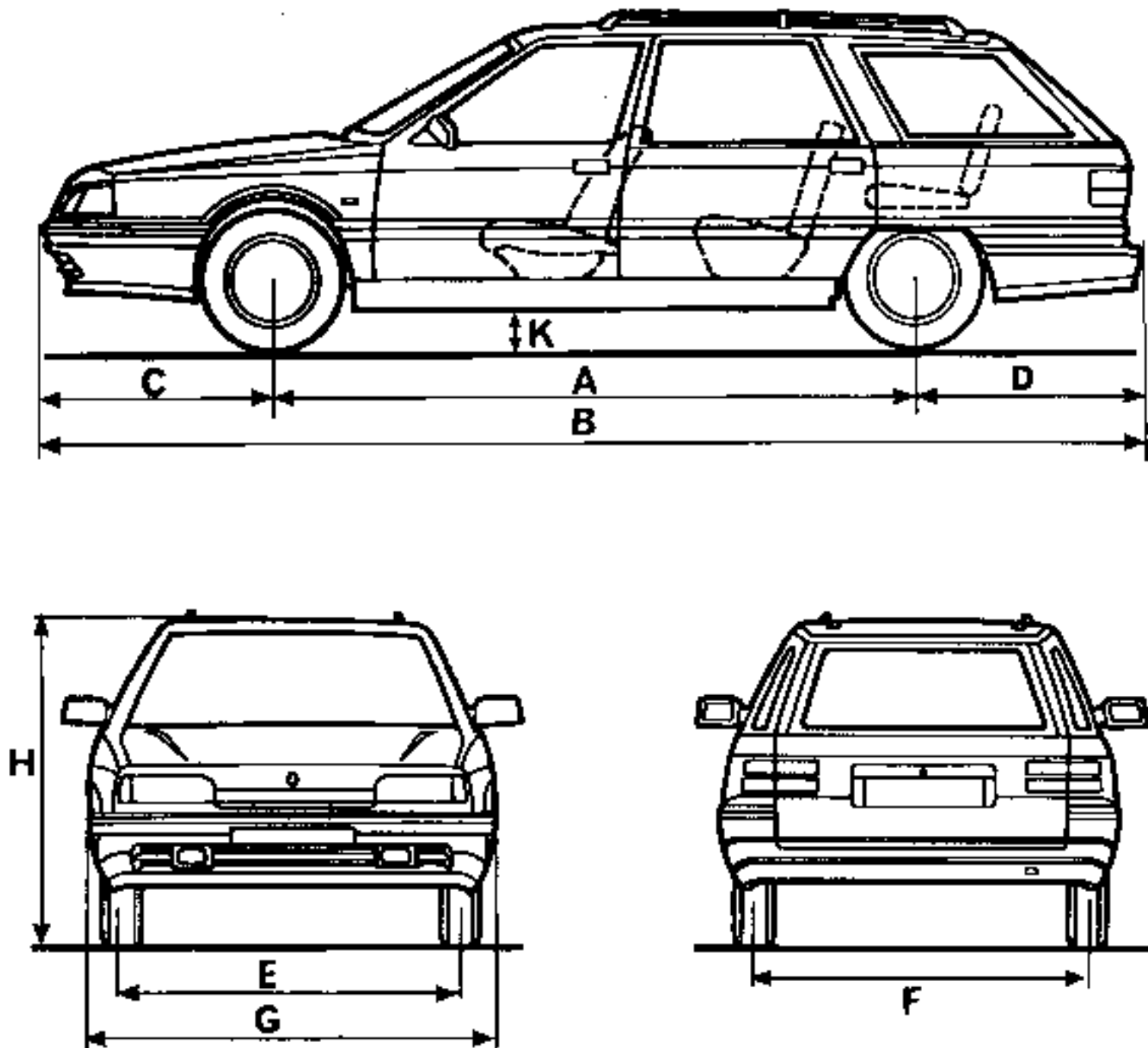
210109



210110

VERSION	TL	TS	GTL	GTS	TSE	GTX	TI	TKE	2L Turbo	TB	GTD	Turbo D	Turbo DX	
A Radstand			2 659				2 600		2 597	2 600				
B Länge über alles			4 462				4 465	4 462	4 498	4 462				
C Überhang vorne			878				937		967	938	937			
D Überhang hinten			925				928	925	934	925				
E Spurweite vorne			1 429				1 454		1 450		1 455			
F Spurweite hinten			1 402				1 405		1 402	1 406				
G Breite über alles	1 706		1 715								1 706	1 715		
H Höhe unbeladen			1 414						1 385		1 414			
K Bodenfreiheit beladen			≥ 120 beladen											

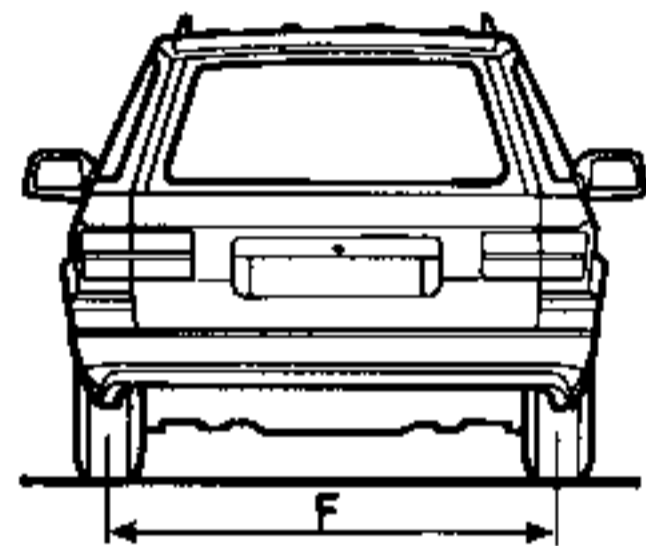
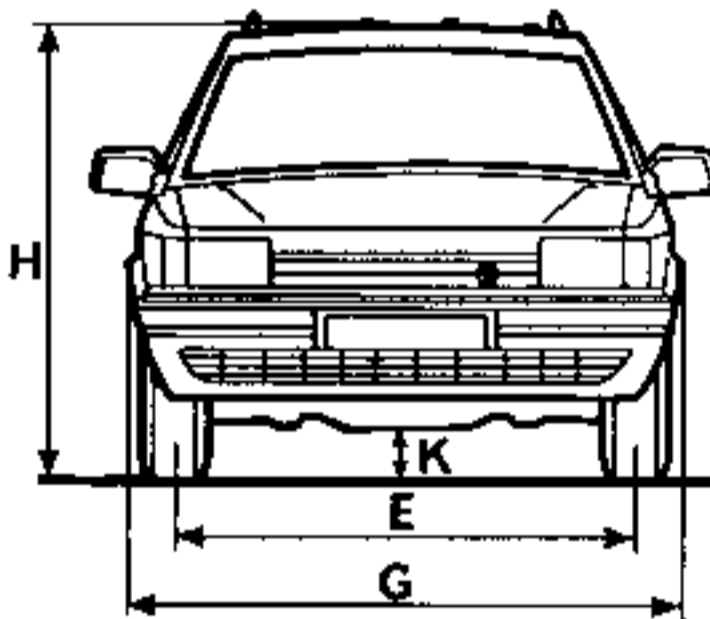
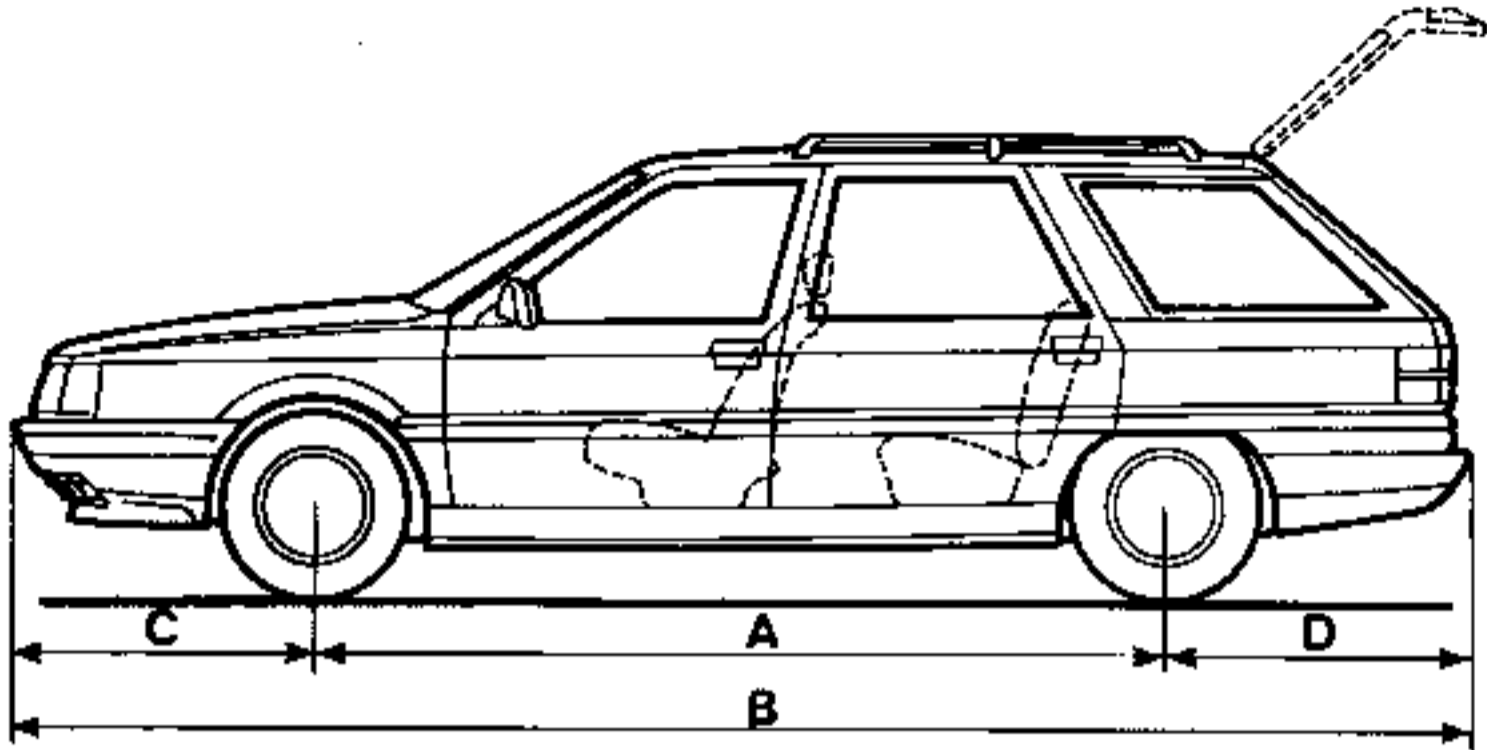
Abmessungen in mm.



210111

VERSION	SI	GL	TD	GLS	GTK	TKL	SD	GLD	TD	GLD	Turbo D	Turbo DX	GTK 4x4	GTK 4x6
A Radstand	2 809		2 750		2 809		2 750		2 744					
B Länge über alles	4 693													
C Überhang vorne	925		984		925		984							
D Überhang hinten	959												965	
E Spurweite vorne	1 430		1 454		1 430		1 454							
F Spurweite hinten	1 400 (1 408 avec A.B.S.)												1 423	
G Breite über alles	1 726													
H Höhe unbeladen	1 425 (1 427 - 5 places)		1 430		1 425 (1 427 - 5 pl)		(Soc. : 1 421) 1 430		1 450					
K Bodenfreiheit beladen	≥ 120													

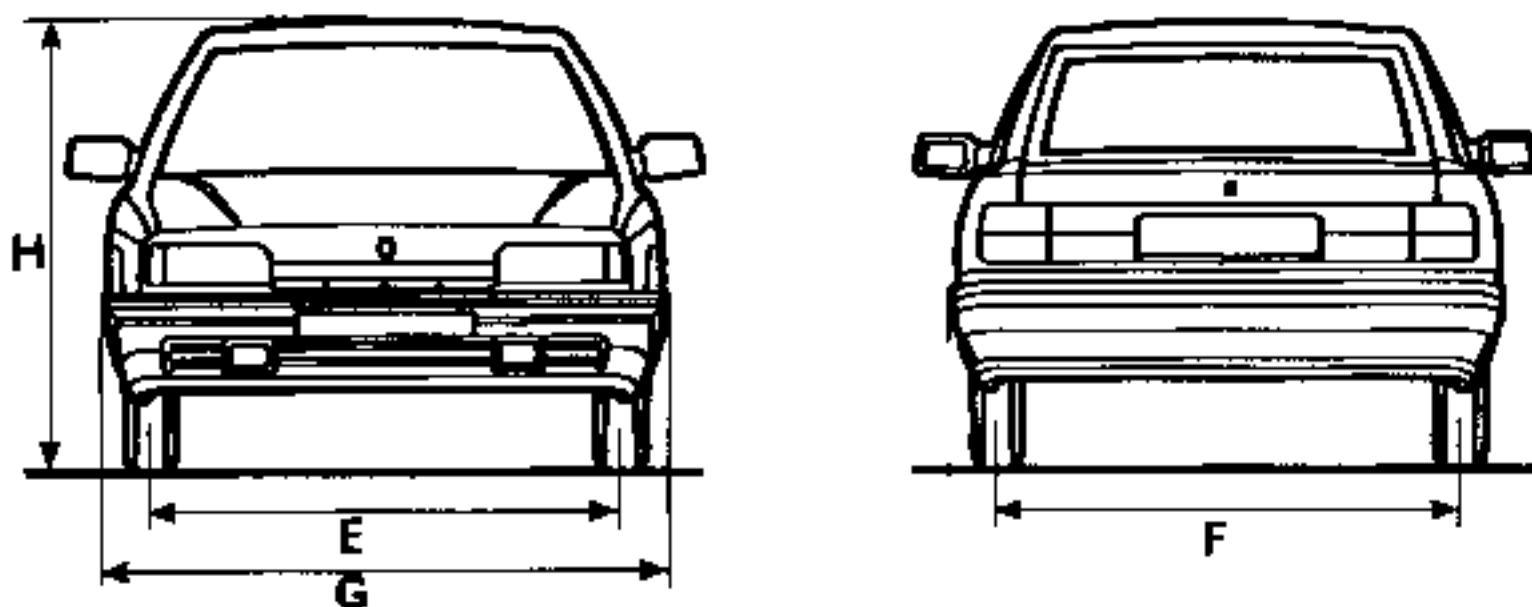
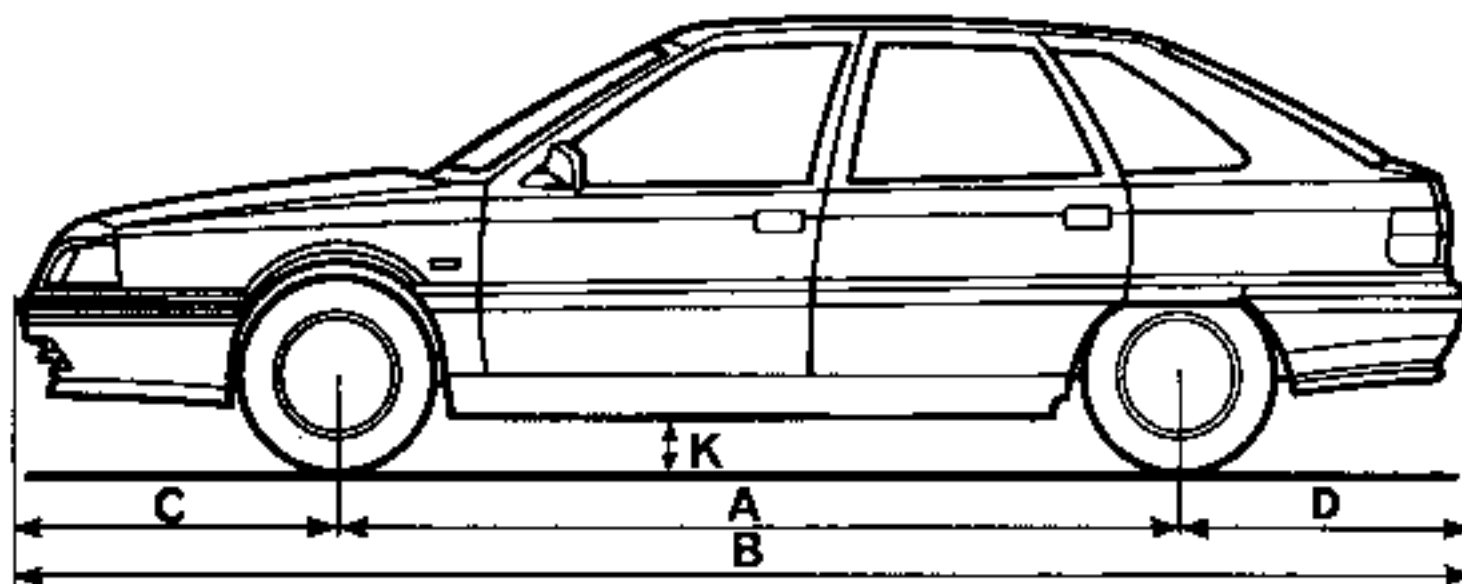
Abmessungen in mm.



210112

VERSION	TL	TS	GTS	GTX	TXE	TD	GTD	Turbo D	Turbo G	STX 4x4	GTD 4x4
A Radstand	2 809		2 750					2 742			
B Länge über alles	4 644										
C Überhang vorne	878		937								
D Überhang hinten	957									965	964
E Spurweite vorne	1 429		1 454	1 449	1 454	1 454	1 449				
F Spurweite hinten	1 406									1 423	
G Breite über alles	1 722										
H Höhe unbeladen	1 427		1 430	1 421	1 430	1 440	1 431				
K Bodenfreiheit beladen	≈ 120										

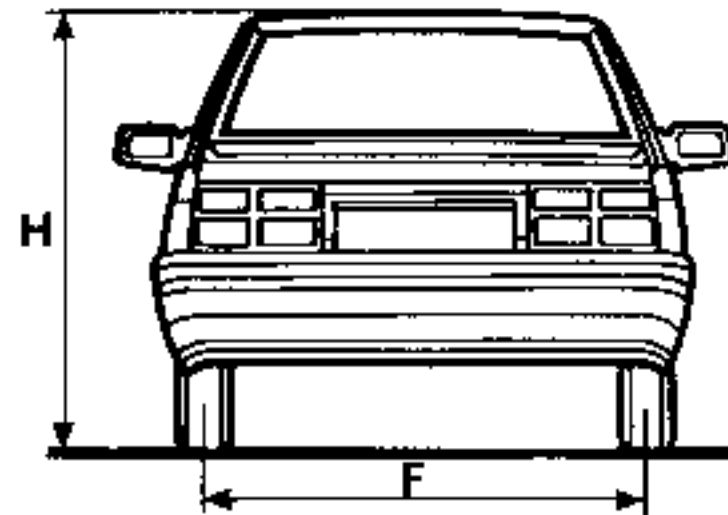
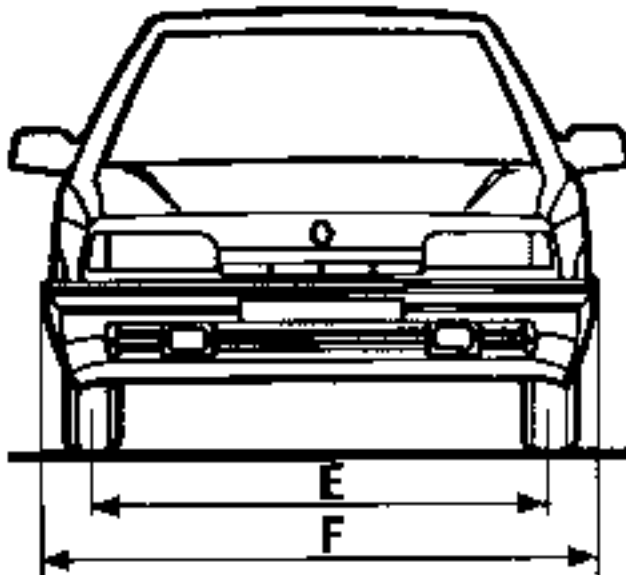
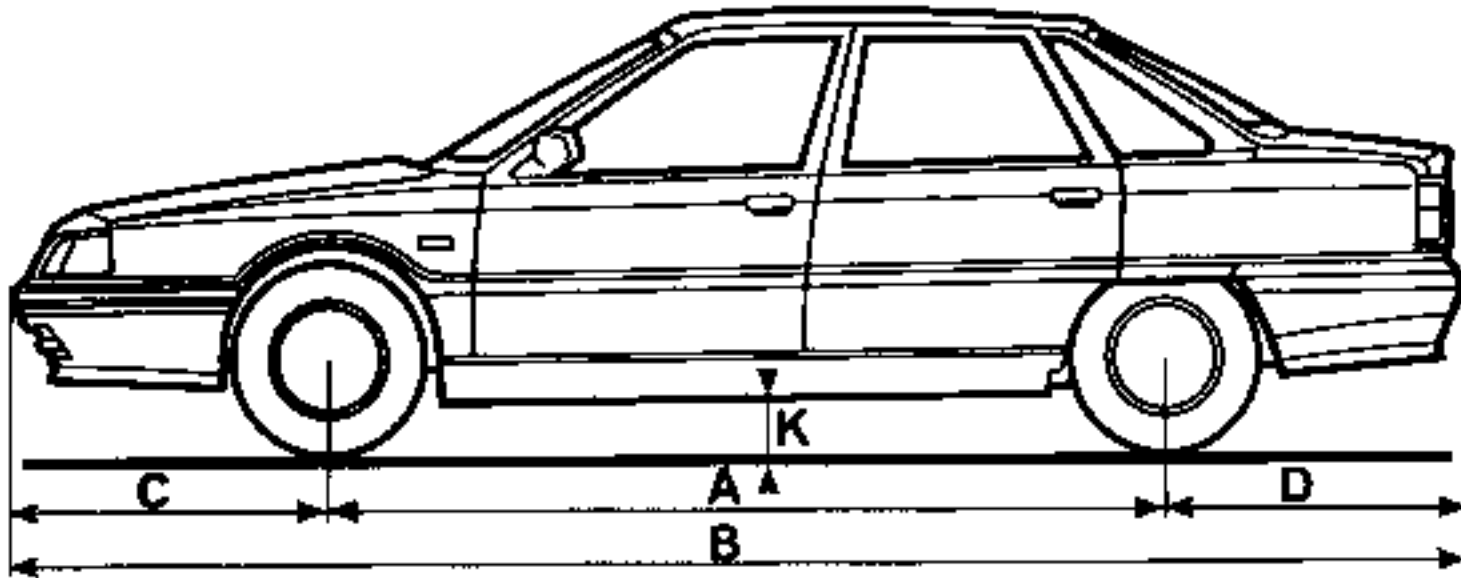
Abmessungen in mm.



210113

VERSION	TL	GTL	TS	GT5	TSE	TA	GTX	TXE	TAL	SD	BSD	TD	QTD	Turbo D	Turbo DX	TG 4x4
A Radstand	2 659		2 600		2 659		2 600		2 594							
B Länge über alles	4 461															
C Überhang vorne	925		984		925		984									
D Überhang hinten	877														883	
E Spurweite vorne	1 435		1 454		1 435		1 454									
F Spurweite hinten	1 400 (1 408 avec ABS)														1 423	
G Breite über alles	1 726															
H Höhe unbeladen	1 400		1 390		1 395		1 390		1 385		1 425					
K Bodenfreiheit beladen	≥ 120															

Abmessungen in mm.



210114

VERSION	TL	GR	TS	GTS	19E	TX	GTK	TXI	TXI	2L Turbo	GD	GSD	TD	STD	Turbo D	Turbo DX	TXI 4x4	2L Turbo 4x4		
A Radstand	2 659			2 600			2 659			2 600			2 594			2 590				
B Länge über alles	4 528									4 510		4 528							4 510	
C Überhang vorne	925			984			966		925		984							966		
D Überhang hinten	944																950		954	
E Spurweite vorne	1 435			1 454			1 445		1 435		1 454							1 445		
F Spurweite hinten	1 400 (1 408 avec ABS)									1 396		1 400 (1 408 avec ABS)							1 423	
G Breite über alles	1 726									1 722		1 726							1 722	
H Höhe unbeladen	1 415									1 385		1 415			1 400			1 425		
K Bodenfreiheit beladen	≥ 120																			

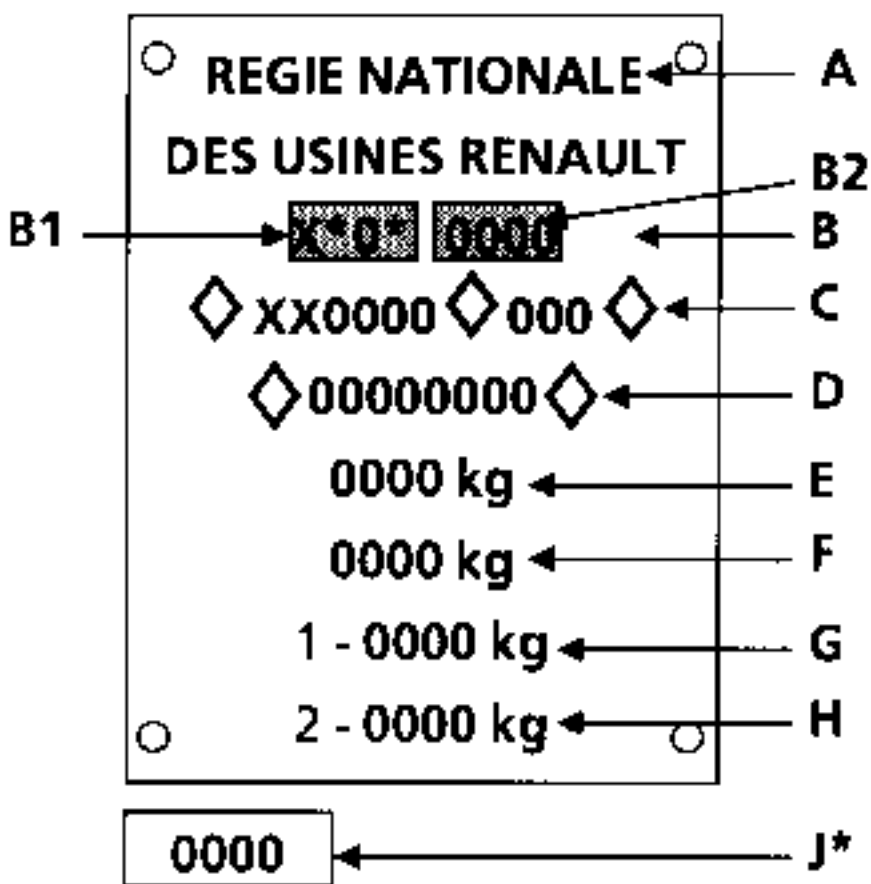
Abmessungen in mm.

Fahrzeugtyp	Motor		Kupplung	Getriebe
	Typ	Hubraum (cm ³)		
B/L/K 480	J8S	2068	200 CP 3 500	NG9
B/L/K/S 481	F2N	1721	200 CP 4 000 (o. 425)	JB2 - JB3
B/L/K/S 482	F2N	1721	200 CP 4 000 (o. 425)	JB2 - JB3
B/L/K 483	J7R	1995	215 DT 4 900 (o. 475)	NG9
B/L/K 484	F2N	1721	200 CP 4 000	JB3
L 485	J7R Turbo	1995	235 CP 6 250	UN1 013
B/L/K/S 486	J8S	2068	200 CP 3 500 (o. 375)	NG9
B/L/K 487	J8S	2068	215 DT 4 900	NG9
B/L/K 488	J8S Turbo	2068	215 DT 4 900 (o. 475)	NG9
L 489	J6R	1995	215 DT 4 900 (o. 475)	NG9
B/L/K 48 A	J8S	2068	215 DT 4 900	NG9
B/L/K 48 C	J7R	1995	215 DT 4 900	NG9
B/L 48 D	C2J	1397	180 CP 3 300	JB1
B/L/K 48 E	F3N	1721	200 CP 4 000	JB3
B/L/K 48 F	F3N	1721	200 CP 4 000	JB3
B/L/K/S 48 H/I	F8Q	1870	200 CPV 4 000	JB3
B/L/K 48 J	F2R	1965	200 CP 4 000 (o. 425)	JB3
B/L/K 48 K	J7T	2165	215 DT 4 900	NG9
L 48 L	J7R	1995	235 CP 6 250	UN7
L/K 48 M	F2N	1721	200 CP 4 000	JB3
L/K 48 N	F2N	1721	200 CP 4 000	JB3
B/L/K 48 O	J8S	2068	200 CP 3 500	NG9
B/L/K 48 P	J8S	2068	215 DT 4 900	NG9
B/L 48 Q } B/L 48 Y }	J7R 12S	1995	215 CP 4 500	NG9
B/L/K 48 R	J7R	1995	215 DT 4 900	NG9 - UN7
B/L/K/S 48 V	J8S +	2068	200 CP 3 500	NG9
B/L/K 48 W	J8S Turbo	2068	215 DT 4 900	NG9
K 483 : 4 x 4	J7R	1995	215 DT 4 900	NG7
K 486 : 4 x 4	J8S	2068	200 CP 3 500	NG7
K 48 K : 4 x 4	J7T	2165	215 DT 4 900	NG7
B/L/K 483 TA	J7R	1995	Konverter	MJ3 AR4
B/L/K 48K TA	J7T	2165	Konverter	MJ3 AR4
L 489 TA	J6R	1995	Konverter	MJ3
B/L/K/S 482 TA	F2N	1721	Konverter	AD4
B/L/K 48 E TA	F3N	1721	Konverter	AD4
B/L/K 48 C TA	J7R	1995	Konverter	AR4

Aufschlüsselung der Ausrüstungen

	Normalausführung		Aus. "Schlechte Straßen"		Spezialausführung	
bis Juni 1989	Links- lenkung Serie 100	Rechts- lenkung Serie 600	Links- lenkung Serie 200	Rechts- lenkung Serie 700	Links- lenkung Serie 200	Rechts- lenkung Serie 700
	Normalausführung				Spezialausführung	
seit Juni 1989	Links- lenkung Serie 10-49	Rechts- lenkung Serie 70-89			Links- lenkung Serie 50-69	Rechts- lenkung Serie 90-99

Die Angaben zur Fahrzeug-Identifizierung finden Sie auf einem bzw. zwei Schildern.
Diese Schilder befinden sich auf dem vorderen rechten Radlauf.

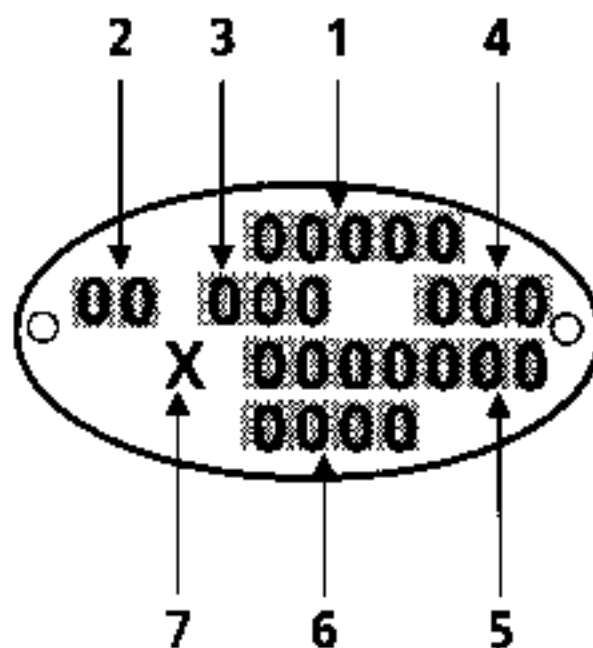


Rechteckiges Schild*

Es enthält:

- In A : din Namen des Fahrzeughalters
- In B : Nummer der EG-Betriebserlaubnis, sie beinhaltet in:
 - in B1 : Kennziffer des Landes, welches die EG-Betriebserlaubnis erteilt hat
 - in B2 : Nummer der Betriebserlaubnis für diesen Fahrzeugtyp
- In C : Fahrzeugtyp, davor die weltweit festgelegte Hersteller-Schlüssel-Nr. (z.B. VF1 entspricht RENAULT-Frankreich)
- In D : die Fahrgestell-Nr.
- In E : zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeuges
- In F : zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeuges und Anhänger
- In G : zulässige Achslast vorne
- In H : zulässige Achslast hinten
- In J* : Baujahr

* Nota : Das oben angegebene Schild enthält sämtliche Angaben zur Identifizierung. In einigen Ländern sind nicht alle Daten aufgeführt.



Ovales Schild

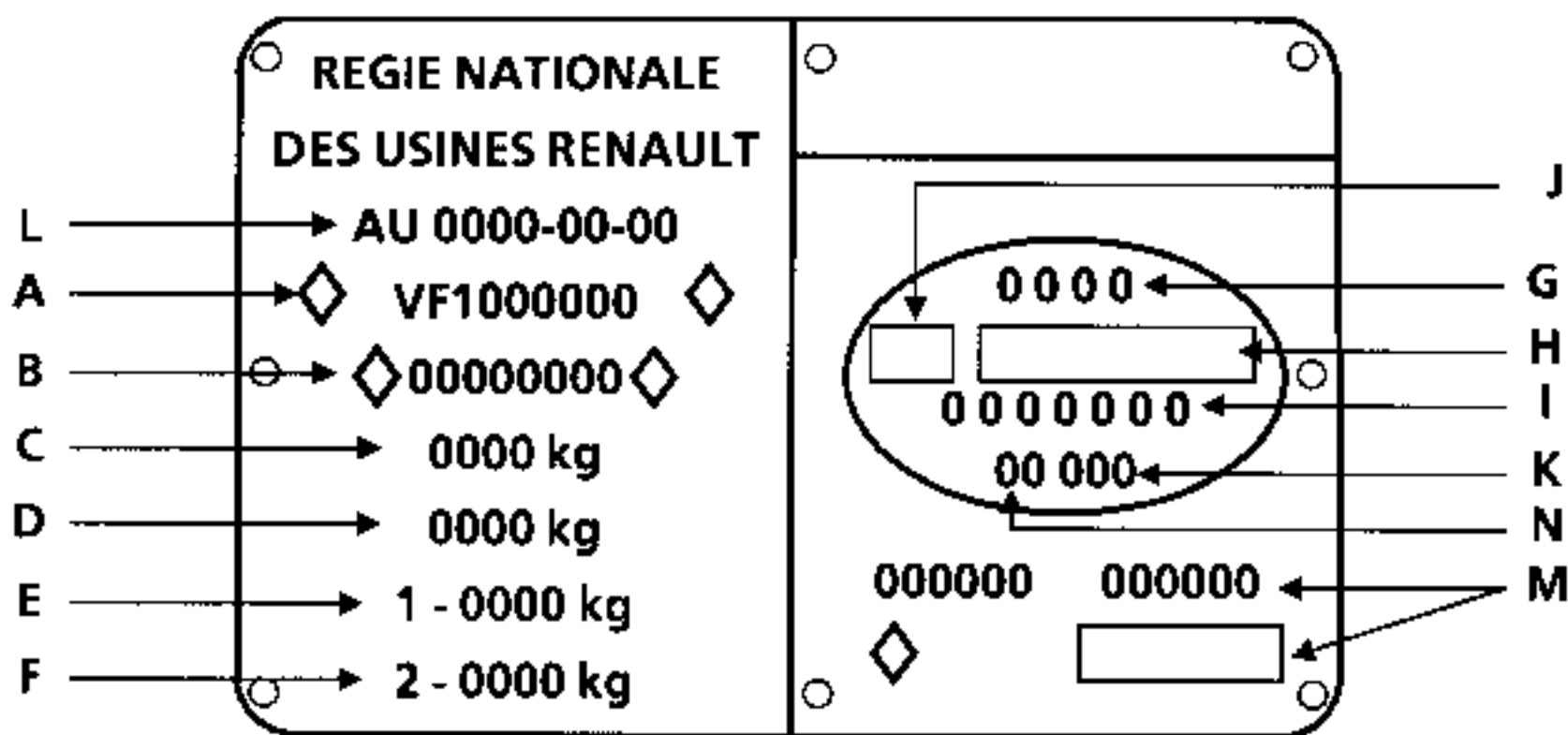
Es enthält:

- In 1 : Fahrzeugtyp
- In 2 : Besonderheiten des Fahrzeuges*
- In 3 : Grundausrüstung*
- In 4 : Optionen
- In 5 : Fabrikations-Nummer
- In 6 : Modelljahr* oder Lacknummer*
- In 7 : Montagewerk

- A Portugal
- B Batilly
- C Creil
- D Douai
- E Espagne
- F Flins
- G Grand Couronne
- G Yougoslavie
- H Haren
- J Billancourt
- K Dieppe
- Q A.M.C.
- S Sandouville
- T Matra
- U Maubeuge
- W Irlande
- X Heuliez

* je nach Bestimmungsland oder Version

Einheitliches Identifizierungsschild bis Modell 1991*

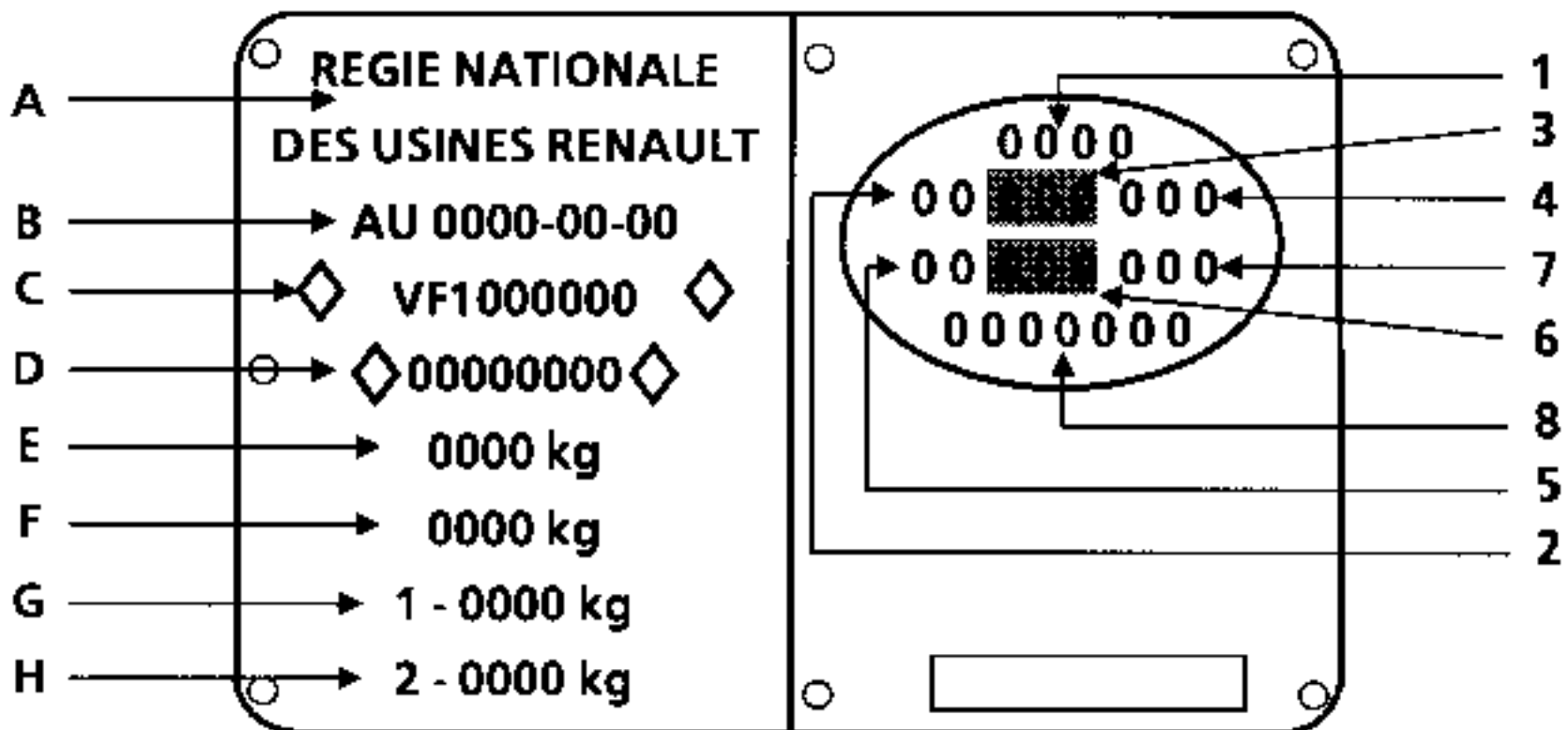


Es beinhaltet:

- In A : den Fahrzeugtyp (VF1 entspricht Renault- Frankreich)
- In B : die Fahrgestell-Nr.
- In C : Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeuges
- In D : Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeuges mit Anhänger
- In E : Zulässige Achslast vorne
- In F : Zulässige Achslast hinten
- In G : den Fahrzeugtyp
- In H : Ausrüstungsnummer und Optionen
- In I : Fabrikationsnummer
- In J : Besonderheiten des Fahrzeuges
- In K : Original-Lack-Nummer*
- In L : Nummer der EG-Betriebserlaubnis
- In M : Zusatzmarkierungen
- In N : Polster-Nr. (fakultativ)

*je nach Exportland sind nicht alle Daten aufgeführt.

Einheitliches Identifizierungsschild ab Modelle 1992*



Es enthält:

- In A: den Namen des Fahrzeugsherstellers
- In B: die Nummer der EG-Betriebserlaubnis
- In C: den Fahrzeugtyp, davor die weltweit festgelegte Hersteller-Schlüssel-(z.B. VF1 entspricht RENAULT- Frankreich)
- In D: die Fahrgestell-Nr.
- In E: zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeuges
- In F: zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeuges und Anhänger
- In G: zulässige Achslast vorne
- In H: zulässige Achslast hinten
- In 1: den Fahrzeugtyp
- In 2: 1. Zahl = Getriebe oder Achsantrieb
2. Zahl = Ausrüstungsniveau
- In 3: technische Ausrüstung
- In 4: werksseitige Zusatz-Ausrüstung
- In 5: Polster-Nr.
- In 6: Lack-Nr.
- In 7: Ausrüstungsniveau
- In 8: Buchstaben, der das Fabrikationswerk angibt, gefolgt von der Fabrikationsnummer

ACHTUNG: Die 7 Ziffern/Buchstaben der Fabrikationsnummer dürfen nicht getrennt werden. Bei den Fahrzeugen, die vor diesem Datum gebaut wurden, besteht die Fabrikationsnummer aus 7 Ziffern.

* In einigen Ländern sind nicht alle Daten aufgeführt. Die angegebenen Schilder enthalten sämtliche Angaben zur Identifizierung.

Unerlässliche Spezialwerkzeuge	
Cha. 280-02	Auflage für fahrbaren Wagenheber
Cha. 408-02	Buchse für fahrbaren Wagenheber

Zum Anheben des Fahrzeuges darf der Wagenheber nicht an den vorderen Querlenkern angesetzt werden. Je nach Typ des Wagenhebers, die Buchsen Cha.408-02 zum Anbringen des Aufsatzes Cha.280-02 verwenden.

FAHRBARER WAGENHEBER VORNE

Die Handbremse anziehen bzw. Bremskeile an den Hinterrädern ansetzen.

Den Aufsatzbalken Cha.280-02 verwenden; unter dem Tragrahmen vorne ansetzen.

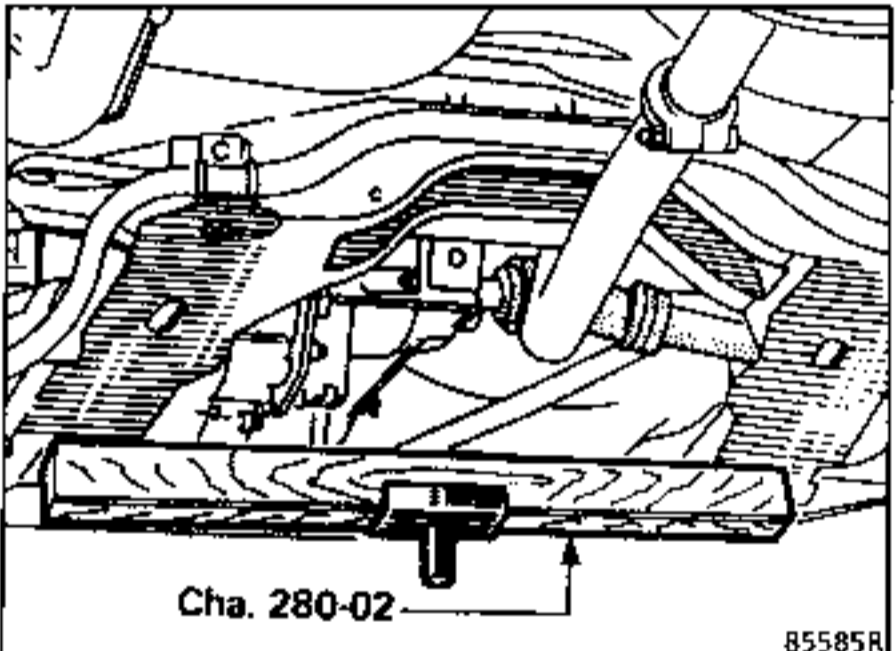
Die Auflage soll weder das Getriebe noch das Krümmerrohr berühren.

Antriebsgruppe querliegend

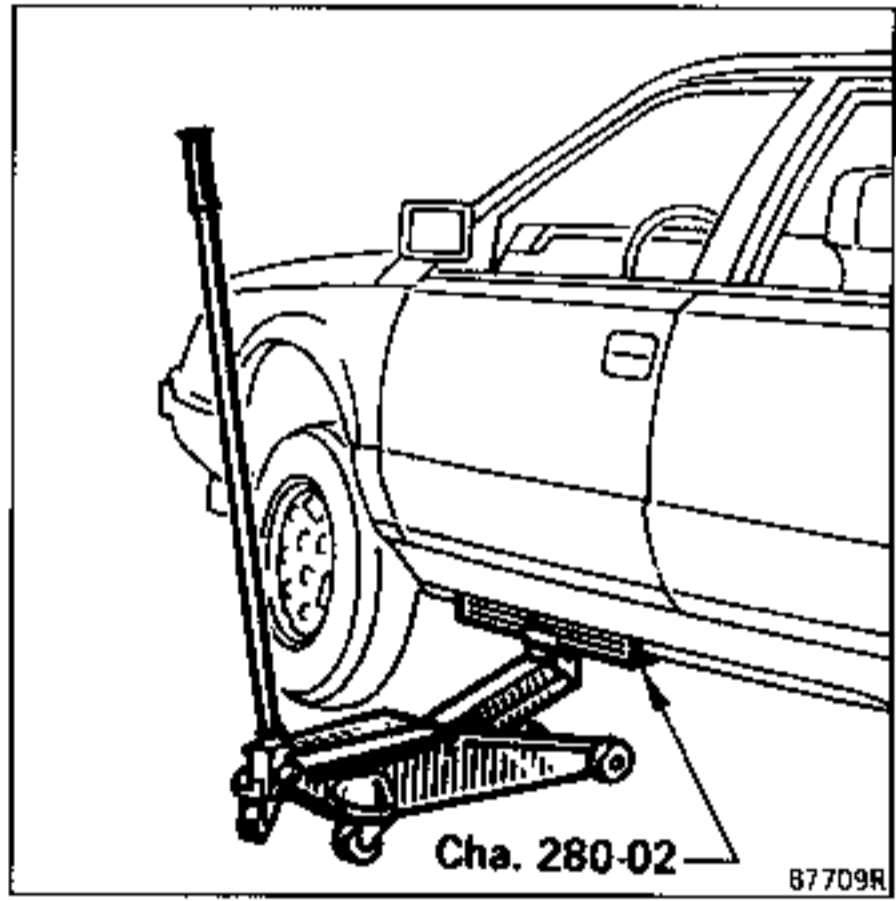
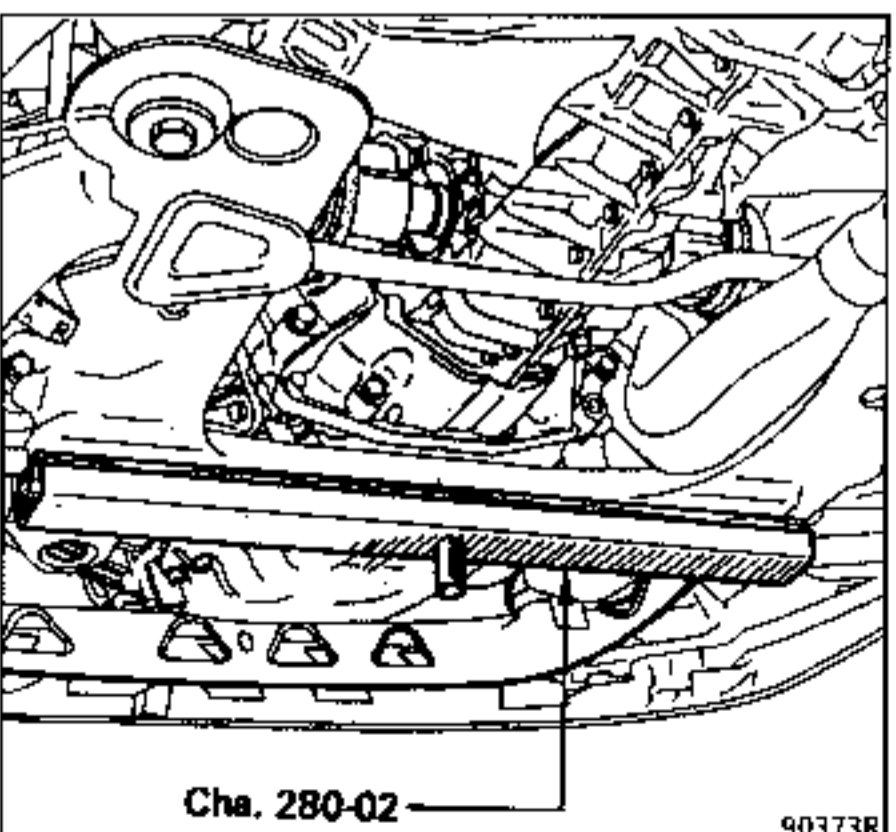
FAHRBARER WAGENHEBER SEITLICH

Den Aufsatzbalken Cha.280-02 verwenden. Unter dem Einstiegschweller im Bereich der vorderen Seitentür ansetzen.

Darauf achten, daß sich die Schwellerkante richtig in der Rille des Aufsatzbalkens befindet.



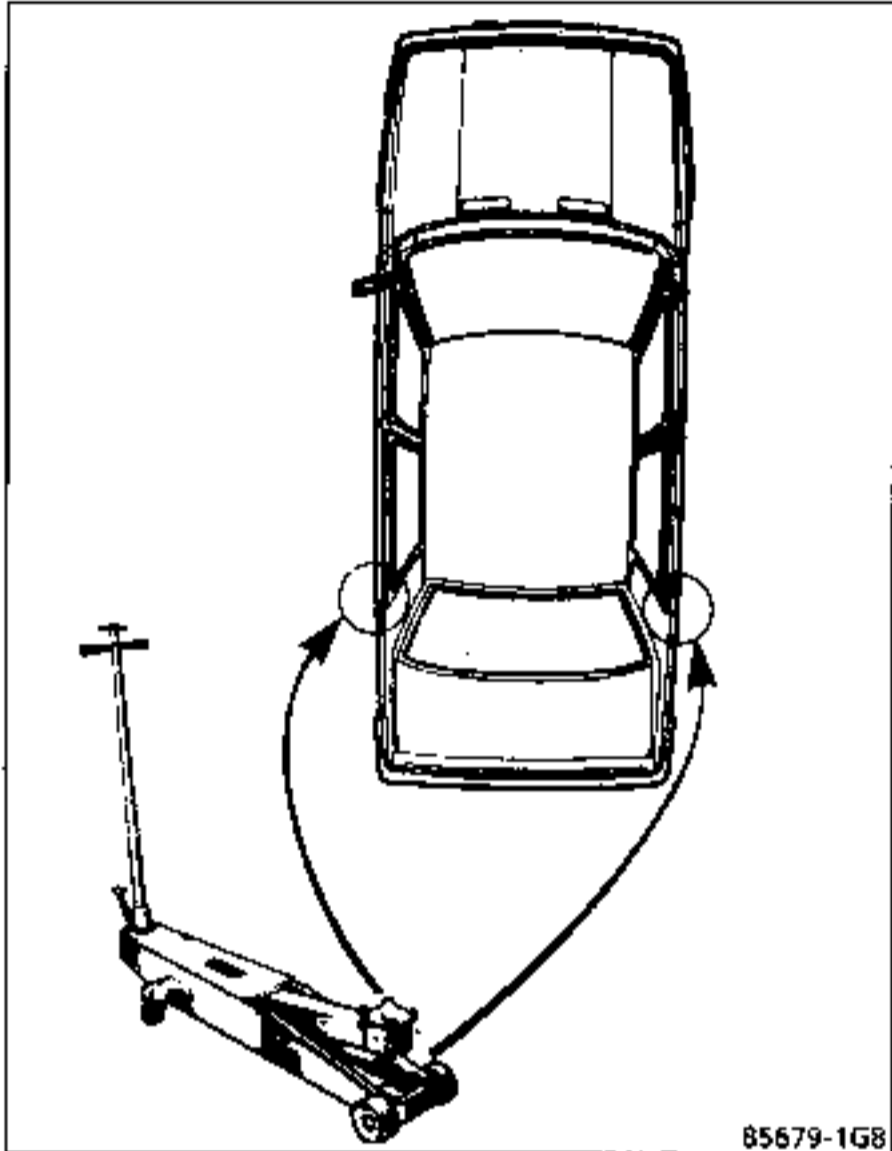
Antriebsgruppe längsliiegend



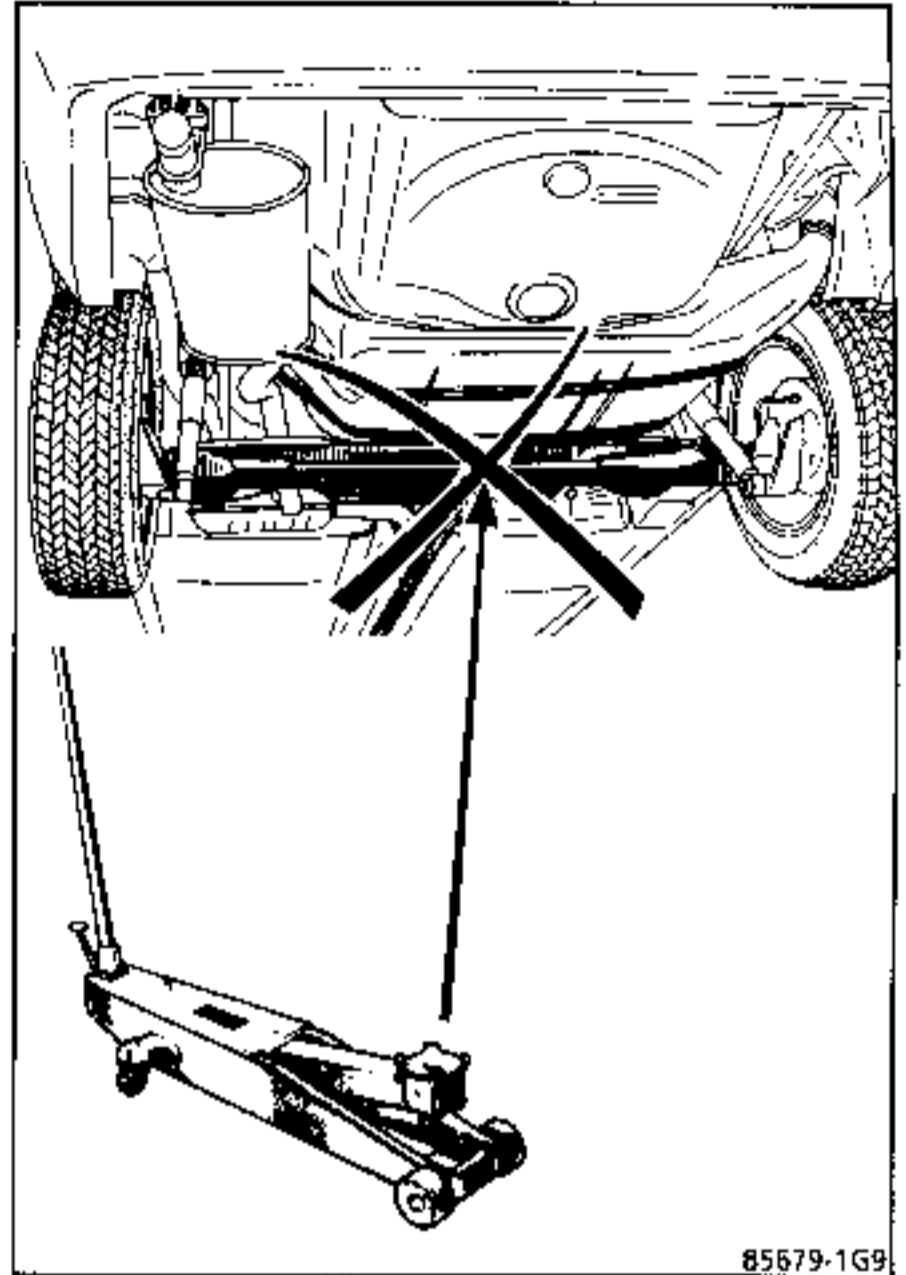
FAHRBARER WAGENHEBER HINTEN

Es ist **UNTERSAGT**, beim Anheben des Fahrzeughecks den Wagenheber unter der Hinterachse anzusetzen.

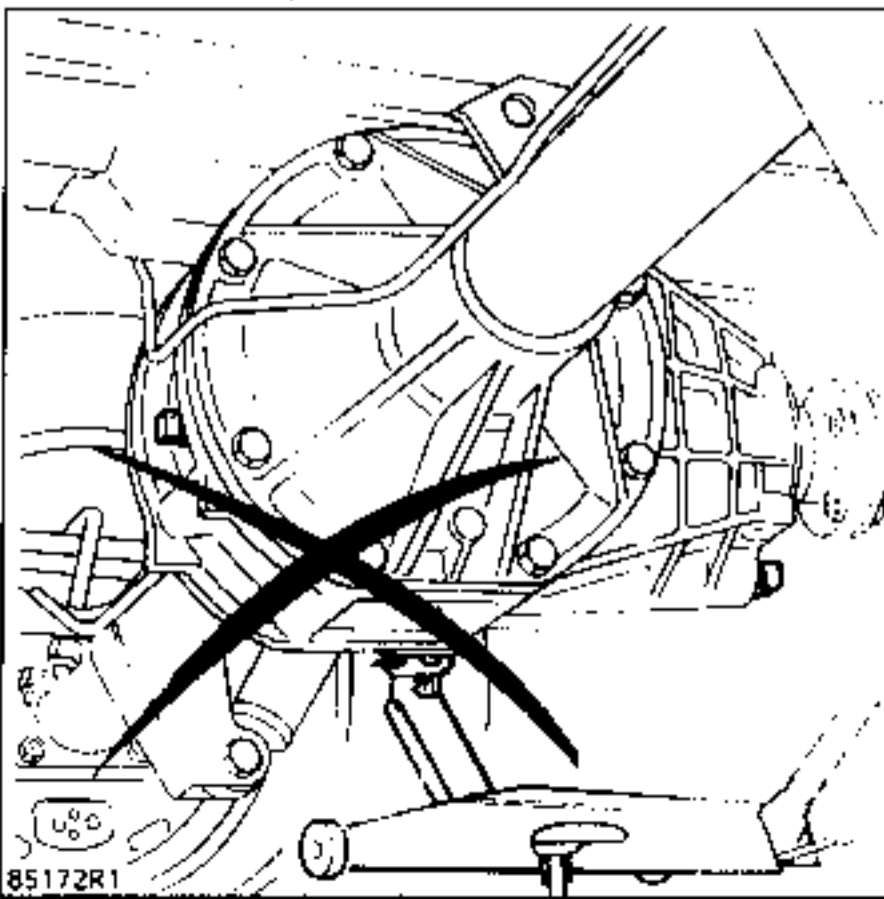
Jedes Rad anheben; hierzu den Wagenheber an den für die Aufnahme des Bord-Wagenhebers vorgesehenen Punkten ansetzen.



Es ist **UNTERSAGT**, zum Anheben des Fahrzeuges einen Wagenheber unter dem V-Profil der Hinterachse anzusetzen.

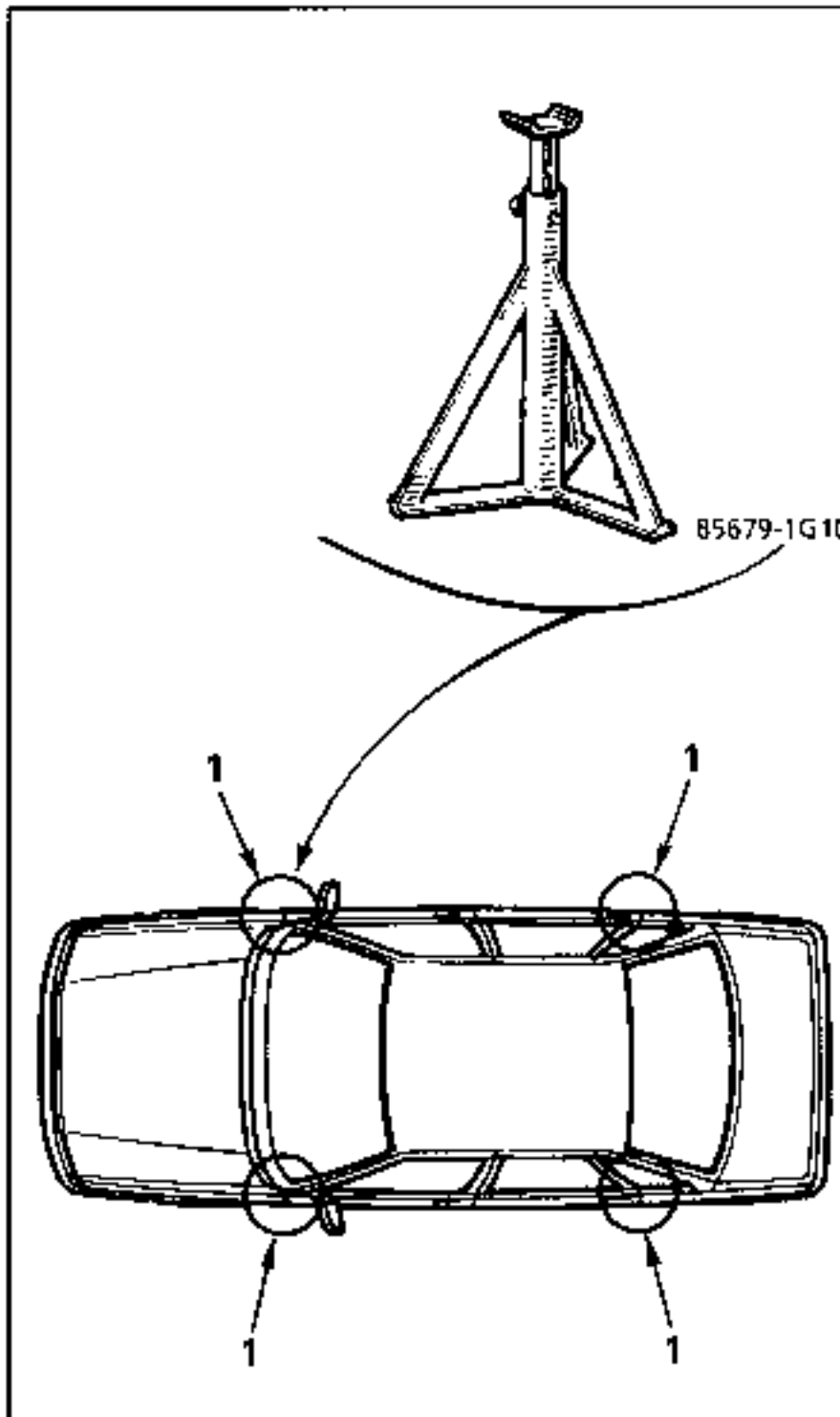


ES IST UNTERSAGT, BEIM ANHEBEN DES FAHRZEUGHECKS DEN WAGENHEBER UNTER DER HINTERACHSE ANZUSETZEN.



Unterstellböcke grundsätzlich an den für die Aufnahme des Bord-Wagenhebers vorgesehenen Ansatzpunkten (1) ansetzen.

Zum Ansetzen der Unterstellböcke am Heck das Fahrzeug seitlich anheben.



FÜR IHRE SICHERHEIT

Es sind mehrere Situationen in Betracht zu ziehen:

1. BESONDERE VORKEHRUNGEN BEIM AUS- UND EINBAU DER ANTRIEBSGRUPPE MIT TRAGRAHMEN

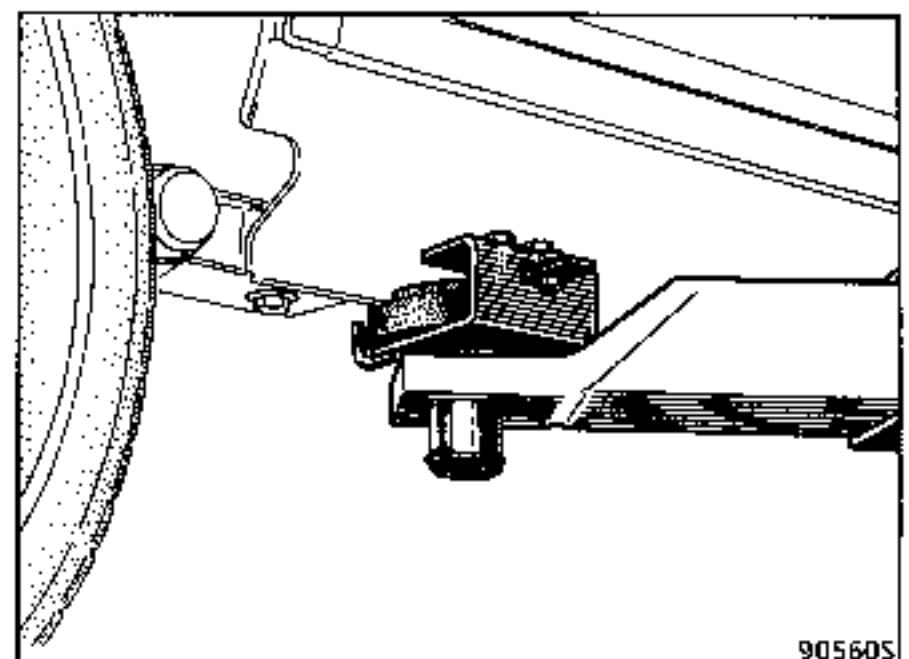
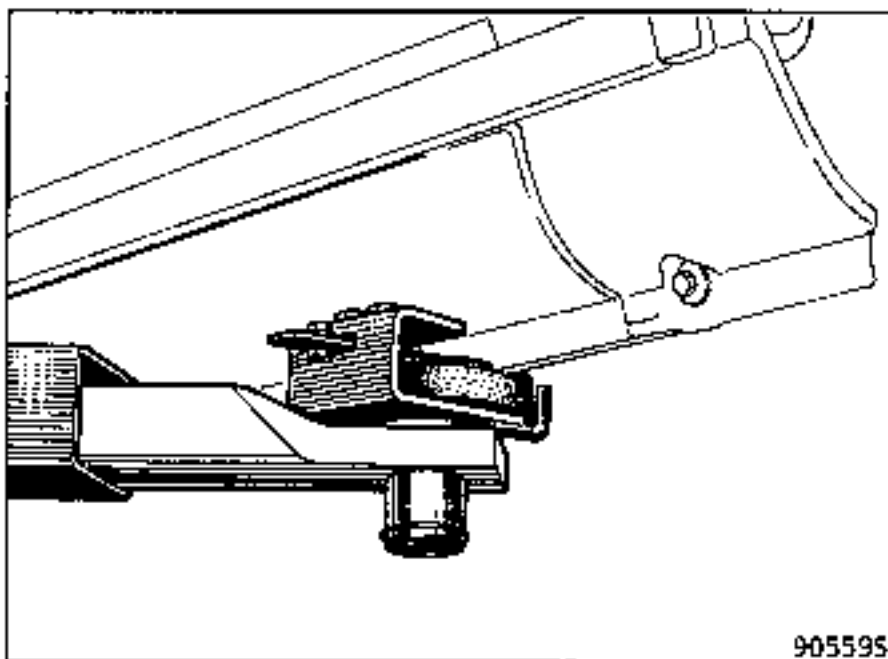
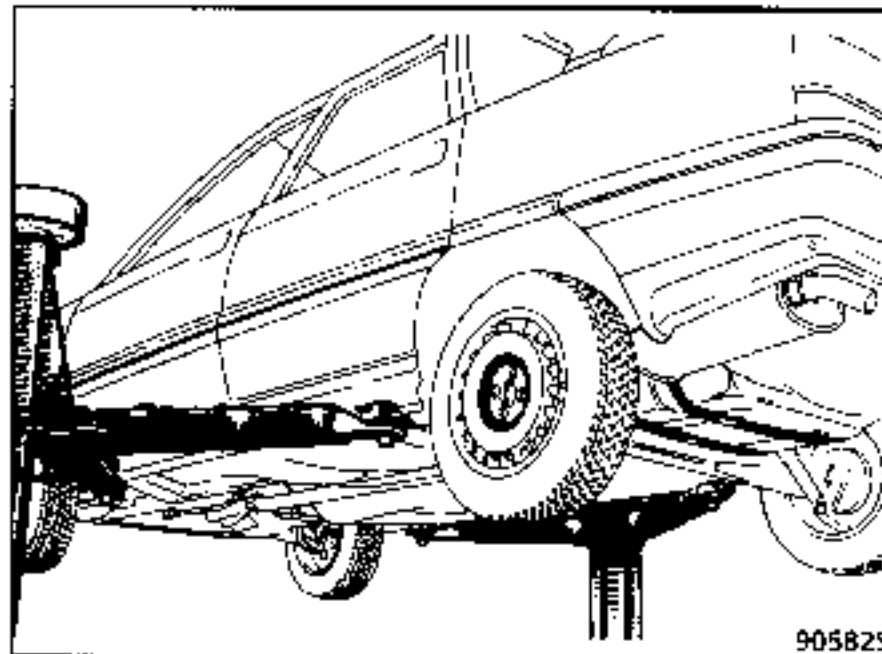
Dieser Fall tritt im allgemeinen nur dann ein, wenn umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an der Karosserie erforderlich sind, z.B. Austausch von Längsträgern, Richten der Karosserie auf der Richtbank usw.
In diesem besonderen Fall muß die Karosserie unbedingt fest mit den Armen der Zweisäulen-Hebebühne verbunden werden.

Die Firma FOG liefert einen Satz Spezialauflagen zu diesem Zweck unter der Referenz FOG 449 8111 - 449 8411.

oder die Société CHEMICO Réf. : 39 2550 0001

oder die Société SCHINCH Réf. : 776 684

Diese Auflage unbedingt an den Aufnahmen für den Bord-Wagenheber anbringen. Darauf achten, daß sie in den Aussparungen am Einstiegschweller einrasten.



2. SONSTIGE FÄLLE, IN DENEN DAS FAHRZEUG ANGEHOBEN WIRD (z.B. Kontrolle des Unterbodens oder Ausbau von Aggregaten)

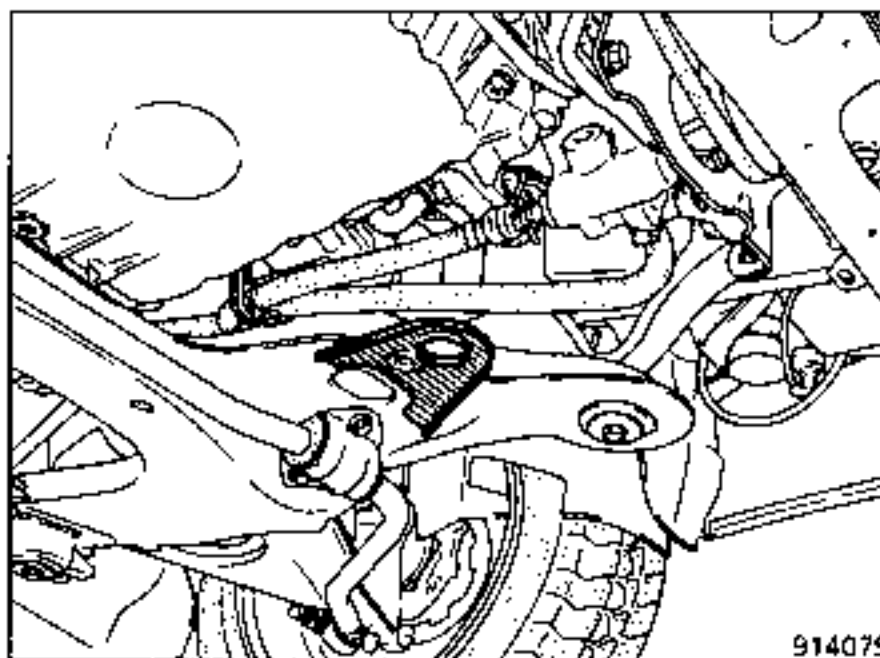
Die Aufsatzbalken grundsätzlich an den Aufnahmepunkten für den Bord-Wagenheber ansetzen.

WICHTIG: Beim Anbringen des vorderen rechten Aufsatzbalken muß darauf geachtet werden, daß die Kraftstoffleitungen (in schwarzer Kunststoffabdeckung nicht beschädigt werden).

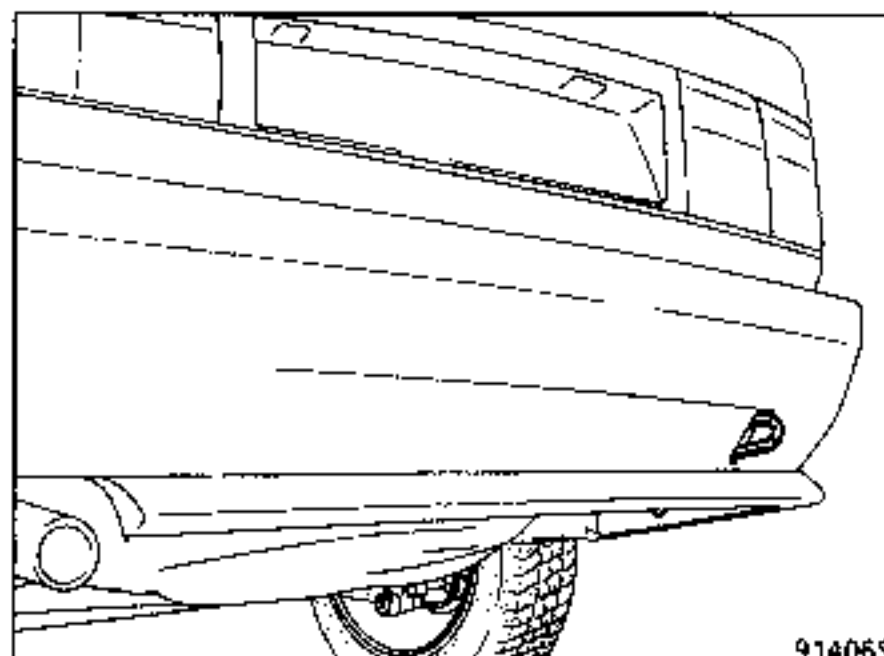
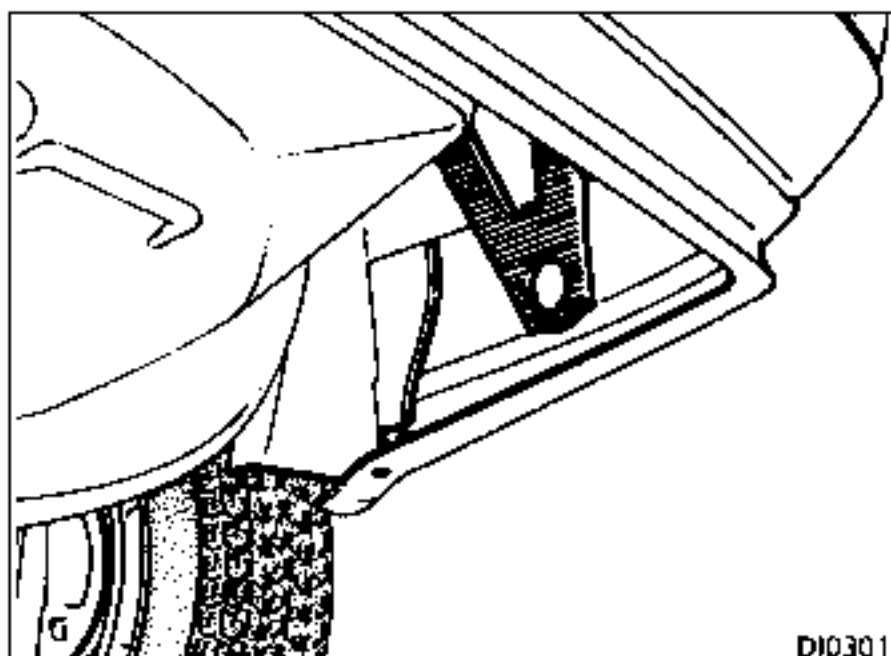
Die Abschleppösen dürfen nur zum Abschleppen auf der Straße benutzt werden.

Auf keinen Fall dürfen sie zum Bergen, z.B. Herausziehen des Fahrzeuges aus einem Graben oder als ähnliche Pannenhilfe verwendet werden; ebensowenig dürfen sie zum Anheben des Fahrzeuges benutzt werden.

VORNE



HINTEN



Die Konzeption dieser Fahrzeuge (ständiger Antrieb der Räder ohne Möglichkeit, den Hinterradantrieb auszuschalten) erlaubt keine Drehzahldifferenz zwischen Vorder- und Hinterrädern; **ES BESTEHT DIE GEFAHR, DAB DIE VISCO-KUPPLUNG BESCHÄDIGT WIRD.**

Aus diesem Grunde muß **IM FALLE EINER PANNE DAS FAHRZEUG FOLGENDERMASSEN ABGESCHLEPPT WERDEN:**

- **AUF EINEM ABSCHLEPPWAGEN** (alle vier Räder des Fahrzeuges stehen still)
- **MITTELS ABSCHLEPPSTANGE BZW. ABSCHLEPPSEIL**, wobei alle vier Räder Bodenhaftung haben (vorausgesetzt, dies ist vom Gesetzgeber des jeweiligen Landes erlaubt)

ES IST VERBOTEN, DAS FAHRZEUG ABZUSCHLEPPEN BEI:

- **ANGEHOBENER HINTERACHSE**
- **ANGEHOBENER VORDERACHSE**

ACHTUNG:

Wenn aus außergewöhnlichen Gründen das Fahrzeug mit **angehobenen Vorderrädern** abgeschleppt werden muß, ist der **Ausbau der Kardanwelle unbedingt erforderlich** (s. Kapitel 29)

4 X 4 klassischer Antrieb: Zum Abschleppen dieser Fahrzeuge muß der Hinterradantrieb ausgeschaltet werden. Das Fahrzeug sollte vorzugsweise im Frontantrieb abgeschleppt werden.

FAHREN

Das Automatikgetriebe ist mit einer Druckumlaufschmierung versehen, die nur dann funktioniert, wenn der Motor läuft.

Demzufolge müssen unbedingt, um größere Schäden zu vermeiden, folgende Hinweise beachtet werden:

- Niemals mit abgeschaltetem Motor fahren (z.B. auf einer Gefällestrecke). Dies ist wegen der damit verbundenen Gefahr **unbedingt zu beachten**.
- Niemals das Auto schieben (z.B. um eine Tankstelle zu erreichen); dies ist nur unter Beachtung der Hinweis, Kapitel "Abschleppen" möglich.

Da die Ölpumpe des Automatikgetriebes nur durch den Motor angetrieben wird, ist ein Abschleppen dieser Fahrzeuge nicht möglich.

Zum dynamischen Auswuchten der Vorderräder am Fahrzeug müssen die Räder mit dem Fahrzeugmotor angetrieben werden.

ABSCHLEPPEN

Das Vorderfahrzeug muß beim Abschleppen grundsätzlich angehoben werden, um eine Beschädigung des Automatikgetriebes infolge mangelnder Schmierung auszuschließen.

Ist dies jedoch nicht möglich, kann das Fahrzeug ausnahmsweise unter folgenden Bedingungen abgeschleppt werden.

BEI AUTOMATIKGETRIEBEN MJ-AD4

1. Zusätzlich 2 Liter Spezialöl (Elf Renaultmatic D2 oder Mobil ATF 220) in das Getriebe einfüllen.
2. Das Fahrzeug mit Geschwindigkeiten unter 30 km/h abschleppen, und eine Strecke von maximal 50 km nicht überschreiten.

Anschließend das überschüssige Öl wieder ablassen.

Hinweise für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe AR 4

Das Fahrzeug darf nur mit einer Geschwindigkeit von weniger als 40 km/h und auf einer Strecke von maximal 25 km abgeschleppt werden.

Organe	Füllmenge in Liter	Spezifikation	Besonderheiten
<p>Benzinmotor (Öl)</p> <p>C2J 3 F2N 4,8 F3N 4,8 F2R 4,8 J7R 6 J6R 6 J7T 6 J7R 12S Turbo 5 (+ 0.5Ltr. für Ölfilter)</p>	<p>Bei Ölwechsel</p>		<p>EG-Länder</p> <p>Benzin (außer Turbo und Biturbo)</p> <p>-15°C</p> <p>-30°C -20°C -10°C 0°C +10°C +20°C +30°C</p> <p>CCMC-G4 15W40 - 15W50</p> <p>CCMC-G5 10W30 - 10W40 - 10W50</p> <p>CCMC-G5 5W30</p> <p>CCMC-G5 5W40 - 5W50</p> <p>Benzin Turbo und Biturbo</p> <p>-15°C +15°C</p> <p>-30°C -20°C -10°C 0°C +10°C +20°C +30°C</p> <p>CCMC-G4 15W50</p> <p>CCMC-G5 10W50</p> <p>CCMC-G5 5W40 - 5W50</p>
			<p>Andere Länder</p> <p>Benzin</p> <p>-15°C</p> <p>-30°C -20°C -10°C 0°C +10°C +20°C +30°C</p> <p>API SG 15W40 API SH 15W40</p> <p>API SG 10W40 API SH 10W40</p> <p>API SG 10W30 API SH 10W30</p> <p>API SG 5W30 API SH 5W30</p>

Organe	Füllmenge in Liter	Qualität	Besonderheiten
Dieselmotor (Öl) J85 F8Q	Bei Ölwechsel 5,6 5 (+ 0,5 Liter für Ölfilter)		<p style="text-align: center;">EG-Länder</p> <p style="text-align: center;">Diesel (alle Typen)</p> <p style="text-align: center;"> -30°C -20°C -15°C -10°C 0°C +10°C +15°C +20°C +30°C </p> <p style="text-align: center;"> CCMC-PD2 15W40 CCMC-PD2 10W40 </p> <p style="text-align: center;">Andere Länder</p> <p style="text-align: center;">Diesel</p> <p style="text-align: center;"> -30°C -20°C -15°C -10°C 0°C +10°C +15°C +20°C +30°C </p> <p style="text-align: center;"> API CD 15W40 API CD 10W40 API CD 10W30 </p>

Organe	Füllmenge in Liter	Qualität	Besonderheiten
Getriebe UN1 UN7 JB1 JB2 JB3 NG7 NG9	3 3,35 3,4 3,25 3,4 2,4 2,2	alle Länder : Tranself TRX 80W oder TRX 75W80W (Normen API GL5 oder MIL-L 2105C oder D)	
MJ3	6	Getriebepartie: ELF Renault Matic D2 oder Mobil ATF 220	
AR4	5,7	Getriebepartie: ELF Renault Matic D2 oder Mobil ATF 220	Achsantrieb: ELF tranself TRX 80W
AD4	5,7		
Bremsflüssigkeit	0,7 ABS 1,2	SAE J 1703 und DOT 3 oder	Die Bremsflüssigkeit muß von unserem Konstruktionsbüro geprüft und zugelassen werden.
Kraftstofftank	66 o. 62 (4 x 4)	siehe Betriebsanleitung	
Lenkhilfe	1,1	Elf Renault matic D2 o. Mobil ATF 220	

Kühlsystem Motoren	Füllmenge in Ltr. je nach Version				Qualität/Besonderheiten
	1. Aus.	2. Aus.	AC	TA	
C2J	5,5	5,5	-	-	Glaceol RX (Typ D) Nur entmineralisiertes Wasser hinzufügen. Frostschutz bis- 21 °C Länder mit kaltem und warmem Klima Frostschutz bis- 37 °C "Große Kälte"
F2N	5,2	6,4	6,4	-	
F2R	7	7	7	-	
F3N Mono-Einspritzung	4,7	6	-	-	
F3N Multi-Einspritzung	4,7	6	6	-	
F8Q	-	7	-	-	
J6R	6,8	6,8	6,8	7,2	
J7R	6,8	6,8	7	7,2	
J7R Turbo	6,2	6,2	6,2	-	
J7R 12S	-	7,1	7,1	-	
J7T	5,7	5,7	7	7,2	
J8S	7,1	-	-	-	
J8S Turbo	7,2	7,2	7,2	-	

BEZEICHNUNG	GEBINDE	BESTELL-NR.
FETTE		
<ul style="list-style-type: none"> ● MOLYKOTE "BR2" für Zapfen der Kurbelwelle, Auflage der Ausrückgabel, untere Querlenkerlager, Drehstabverzahnungen, Lenkgetriebe, Verzahnungen der Antriebswellen 	1 kg- Dose	77 01 421 145
<ul style="list-style-type: none"> ● MOLYKOTE "33 Medium" Lager der Stahlrohr-Hinterachse Lager der Querstabilisatoren 	100 g- Tube	77 01 028 179
<ul style="list-style-type: none"> ● MOLYKOTE CU 7439 hitzebeständiges Fett Turbo usw. 	1 kg- Dose	77 01 417 627
<ul style="list-style-type: none"> ● ANTI-SEIZE hitzebeständiges Fett Turbo usw. 	80 ml- Tube	77 01 422 307
<ul style="list-style-type: none"> ● "MOBIL CVJ" 825 Black star oder MOBIL EXF57C Dichtung der Antriebswelle 	180 g- Gebinde	77 01 366 100
<ul style="list-style-type: none"> ● GRAISSE MULTIFONCTION Raddrehzahlgeber 	Aerosol	77 01 422 308
DICHTMITTEL FÜR MECHANIK		
<ul style="list-style-type: none"> ● Perfect-seal "LOWAC" flüssiges Produkt für Dichtungen 	100 g- Tube	77 01 417 404
<ul style="list-style-type: none"> ● Mastic zur Abdichtung der Auspuffrohr-Verbindungen 	1,5 kg- Dose	77 01 421 161
<ul style="list-style-type: none"> ● "CAF 4/60 THIXO" 	100 g- Tube	77 01 421 042 77 01 404 452
<ul style="list-style-type: none"> ● KIT DURCISSEUR "CAF 4/60 THIXO" zur seitlichen Abdichtung der Lagerdeckel 	Set	77 01 421 080
<ul style="list-style-type: none"> ● AUTO joint bleu Dichtpaste 	100 g- Tube 45 g- Tube	77 01 396 227 77 01 397 027

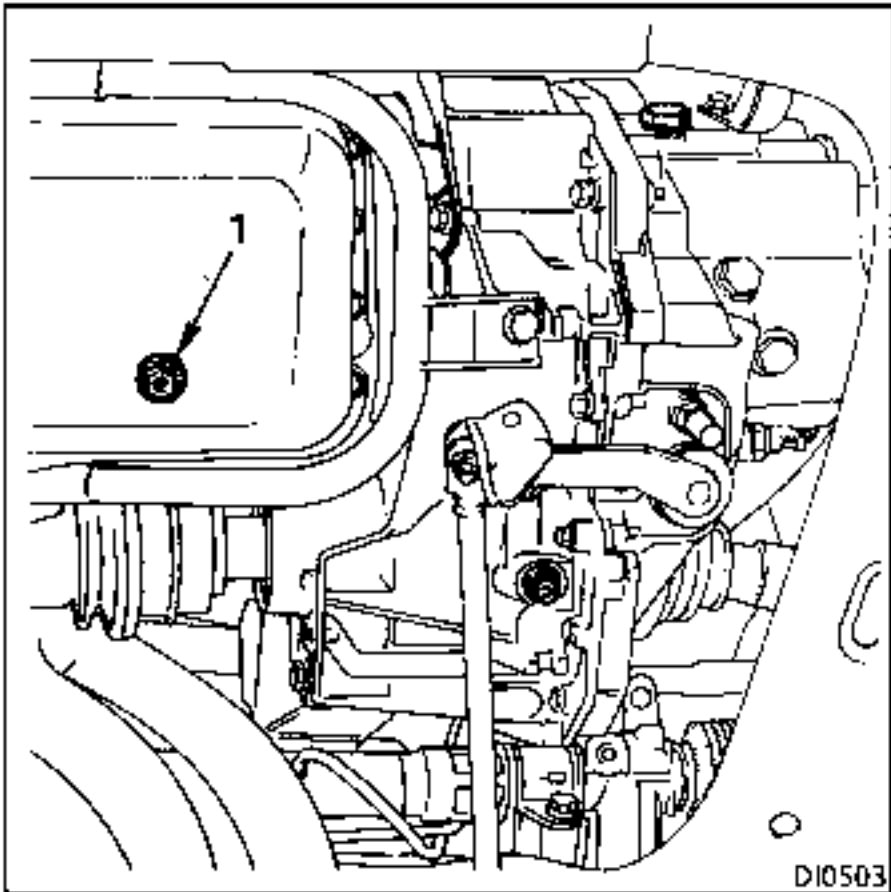
BEZEICHNUNG	GEBINDE	BESTELL-NR.
DICHTMITTEL FÜR MECHANIK		
<ul style="list-style-type: none"> ● AUTO joint gris Dichtpaste ● LOCTITE 518 zum Abdichten der Getriebe-Gehäuse ● Lecksuchmittel 	<p>100 g- Tube</p> <p>24 ml- Flakon</p> <p>Sprühdose</p>	<p>77 01 422 750</p> <p>77 01 421 162</p> <p>77 11 143 071</p>
KLEBER		
<ul style="list-style-type: none"> ● "LOCTITE - FRENETANCH" zum Sichern von Schrauben, kann wieder gelöst werden ● "LOCTITE - FRENBLOC" zum Sichern der Schrauben ● "LOCTITE SCEBLOC" zum Einkleben von Kugellagern ● "LOCTITE AUTOFORM" Ankleben d. Schwungrades auf die Kurbelwelle 	<p>24 ccm- Flakon</p> <p>24 ccm- Flakon</p> <p>24 ccm- Flakon</p> <p>50 ccm- Flakon</p>	<p>77 01 394 070</p> <p>77 01 394 071</p> <p>77 01 394 072</p> <p>77 01 400 309</p>
REINIGUNGS- UND SCHMIERMITTEL		
<ul style="list-style-type: none"> ● "NETELEC" Rostlöser und Schmiermittel ● Nettoyant NC1 Reinigungsmittel für elektrische Kontakte ● Reinigungsmittel für Vergaser ● Reinigungsmittel für Einspritzdüsen ● Hochkonzentrierter Rostlöser. ● "DECAPJOINT" (FRAMET) Reinigungsmittel für Dichtflächen von Leichtmetall-Zylinderköpfen ● Reinigungsmittel für Bremsen 	<p>150 ml- Sprühdose</p> <p>Sprühdose</p> <p>250 ml- Kanister 300 ml- Sprühdose</p> <p>355 ml- Kanister</p> <p>500 ml- Sprühdose</p> <p>Sprühdose</p> <p>400 ml- Sprühdose</p>	<p>77 01 408 464</p> <p>77 01 422 379</p> <p>77 01 393 112 77 01 393 111</p> <p>77 01 423 189</p> <p>77 01 408 466</p> <p>77 01 405 952</p> <p>77 01 421 282</p>

BEZEICHNUNG	GEBINDE	BESTELL-NR.
LACK		
<ul style="list-style-type: none"> ● "CIRCUIT PLUS" Lack zur Reparatur der Heckscheiben-Heizdrähte ● "CONTACT PLUS" Lack zur Reparatur der Stromversorgungslaschen der aufstellbaren Heckscheibe 	<p style="text-align: center;">Flakon</p> <p style="text-align: center;">Set</p>	<p style="text-align: center;">77 01 421 135</p> <p style="text-align: center;">77 01 422 752</p>
BREMSEN		
<ul style="list-style-type: none"> ● Bremsflüssigkeit 	0,5 l-Flakon DOT4	77 01 421 940
KLIMAAANLAGE		
<ul style="list-style-type: none"> ● Kompressoröl ELF RIMA 100 ● Kompressoröl SANDEN SP20 	<p style="text-align: center;">250 ml (R12)</p> <p style="text-align: center;">250 ml (R134a)</p>	<p style="text-align: center;">77 01 417 655</p> <p style="text-align: center;">77 11 143 700</p>

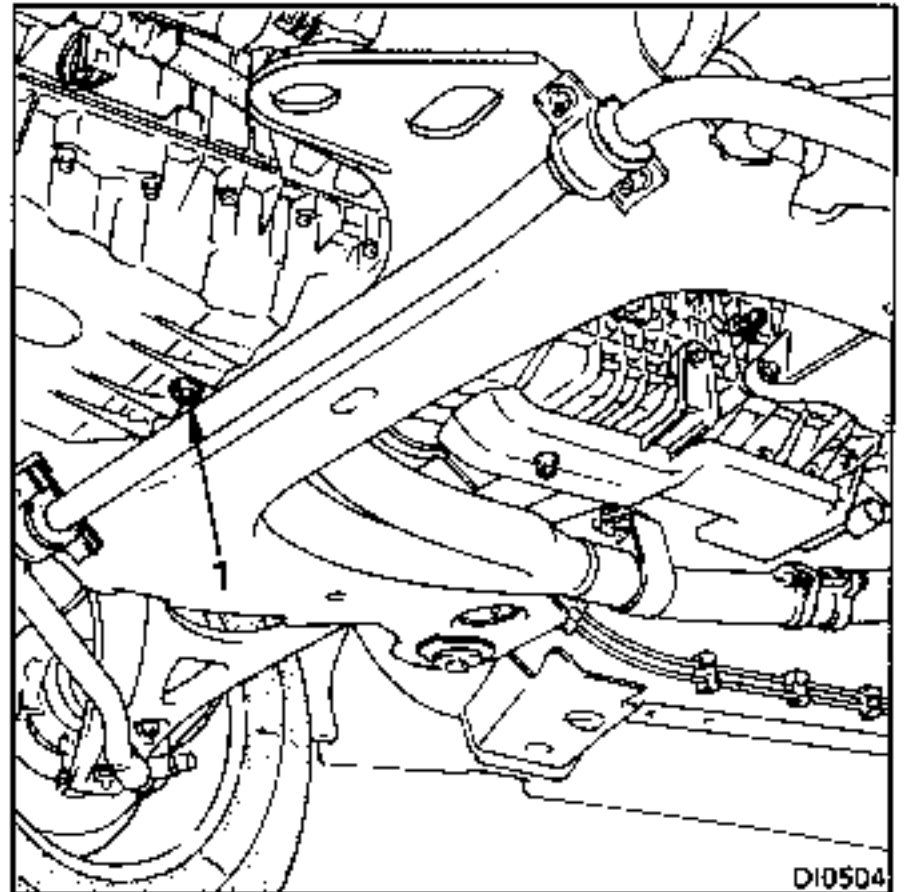
UNERLÄSSLICHE SPEZIALWERKZEUGE

Schlüssel zum Ein- und Ausbau des Ölfilters

ÖLWECHSEL: Stopfen (1)



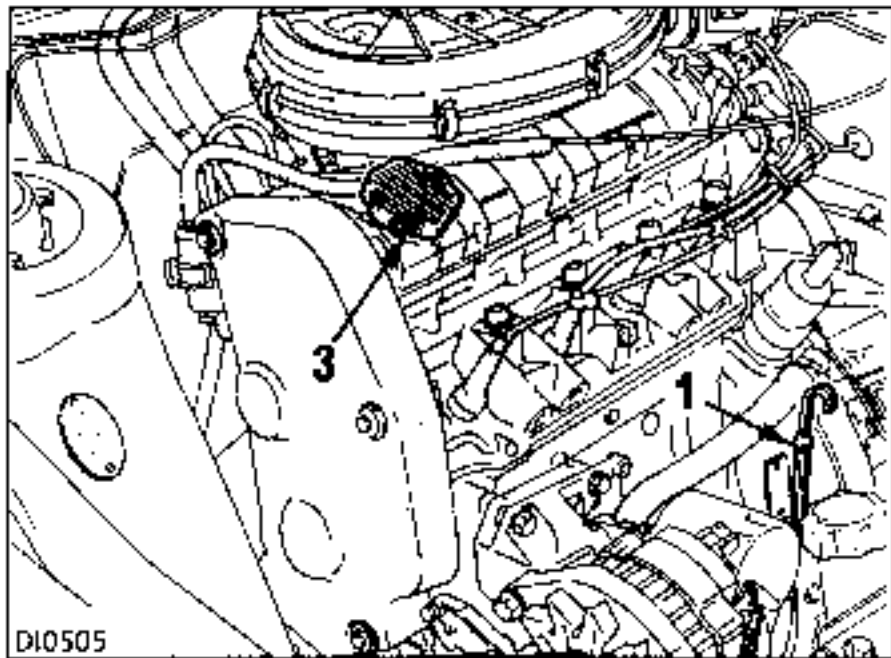
QUERLIEGENDE ANTRIEBSGRUPPE



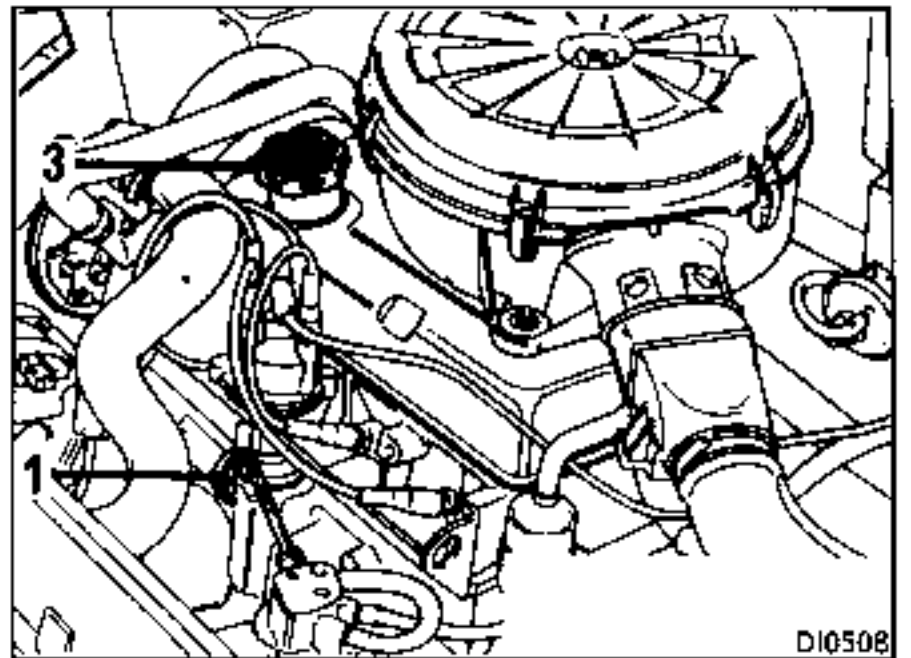
LÄNGSLIEGENDE ANTRIEBSGRUPPE

Einfüllen des Motoröles Stopfen (3), Ölmeßstab (1)

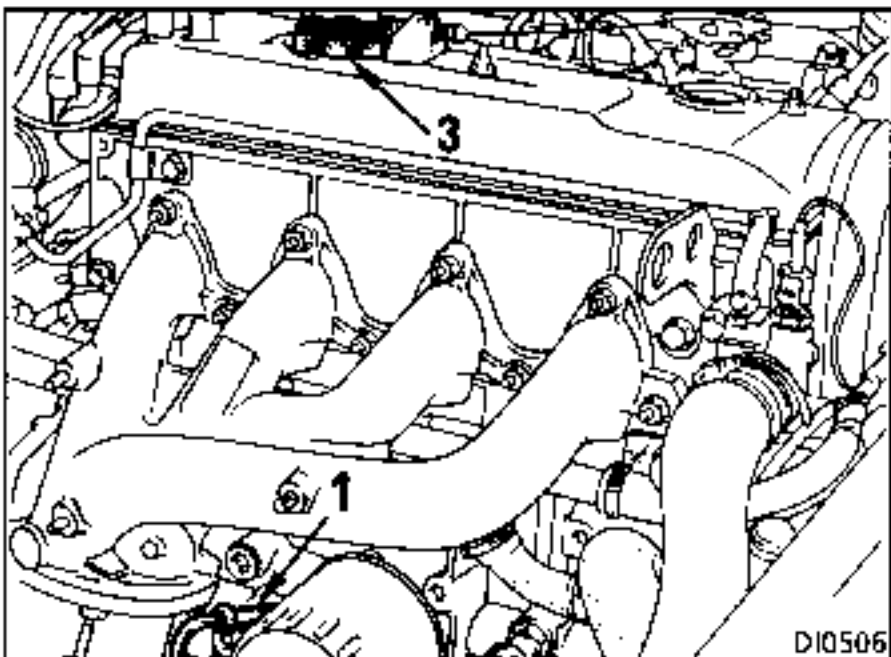
MOTOR F2N - F2R



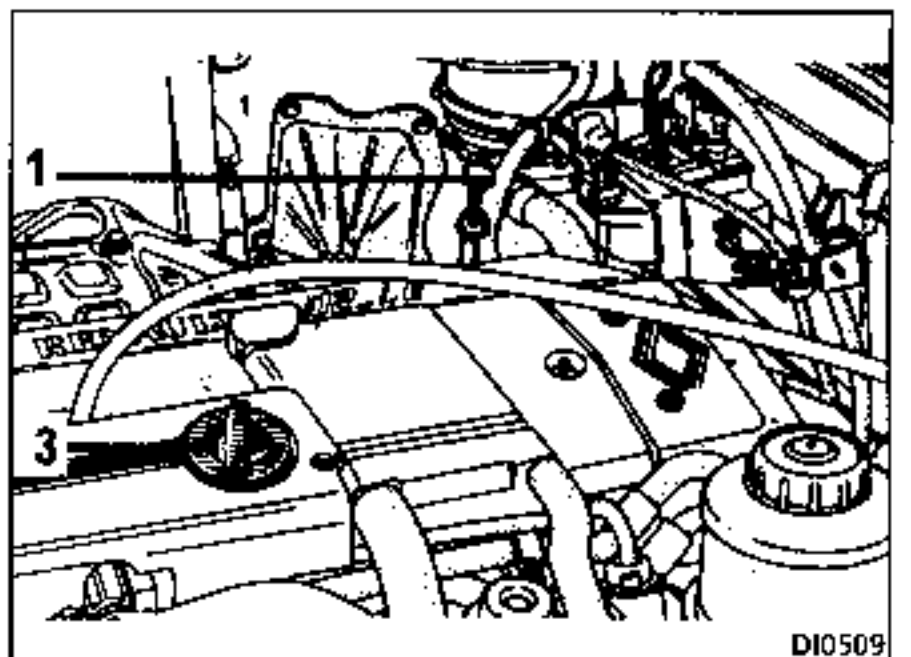
MOTOR C2J



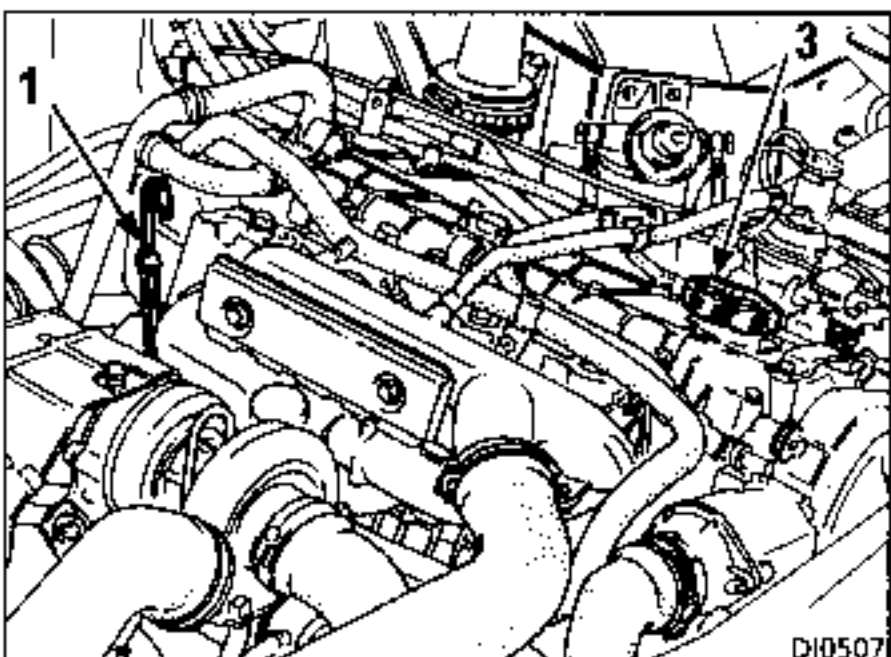
MOTOR J7R - J6R - J7T



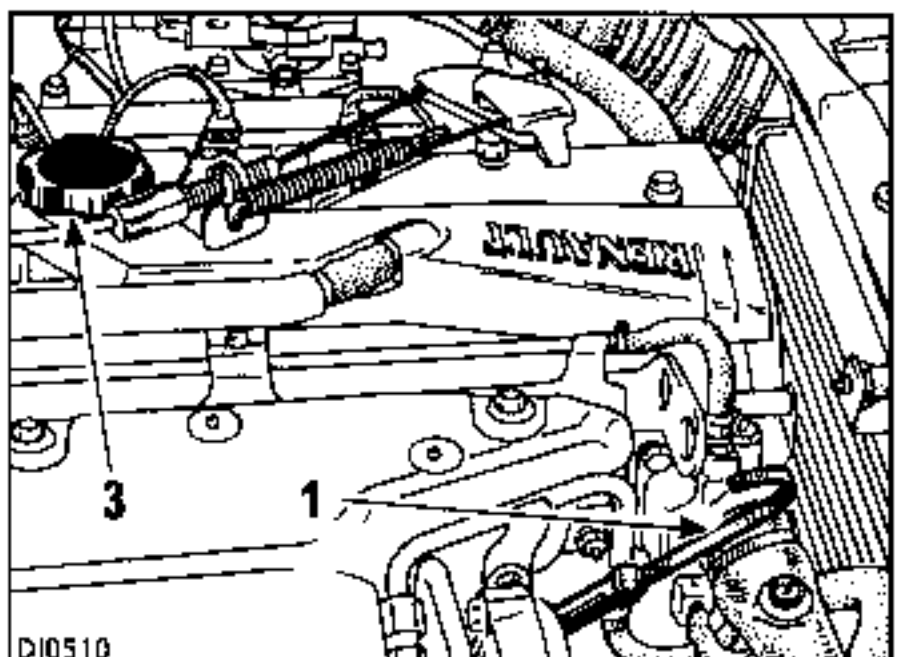
MOTOR J7R 12 Ventil-Motor



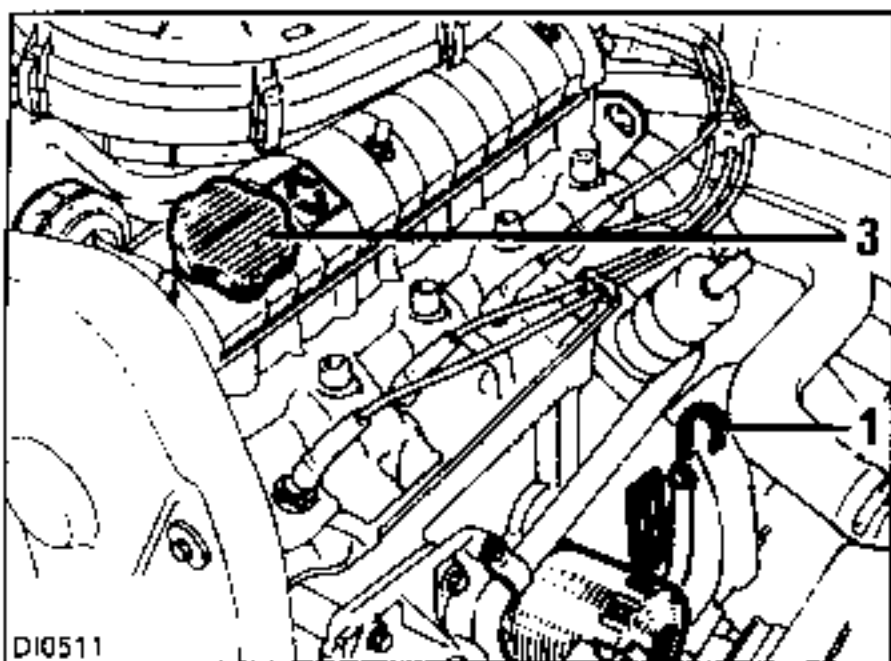
MOTOR J8S Turbo



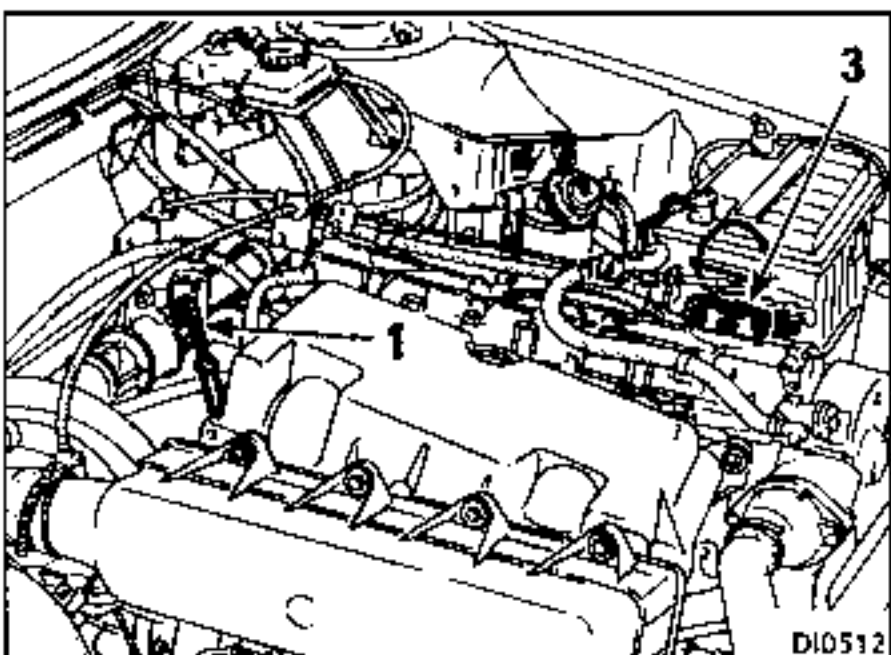
MOTOR J7R Turbo



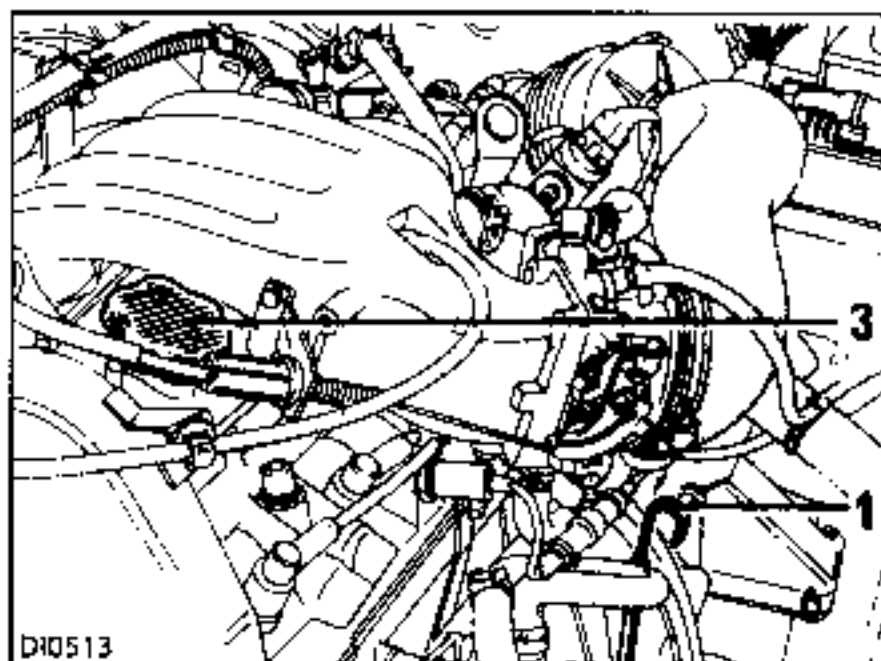
MOTOR F3N Monoeinspritzung



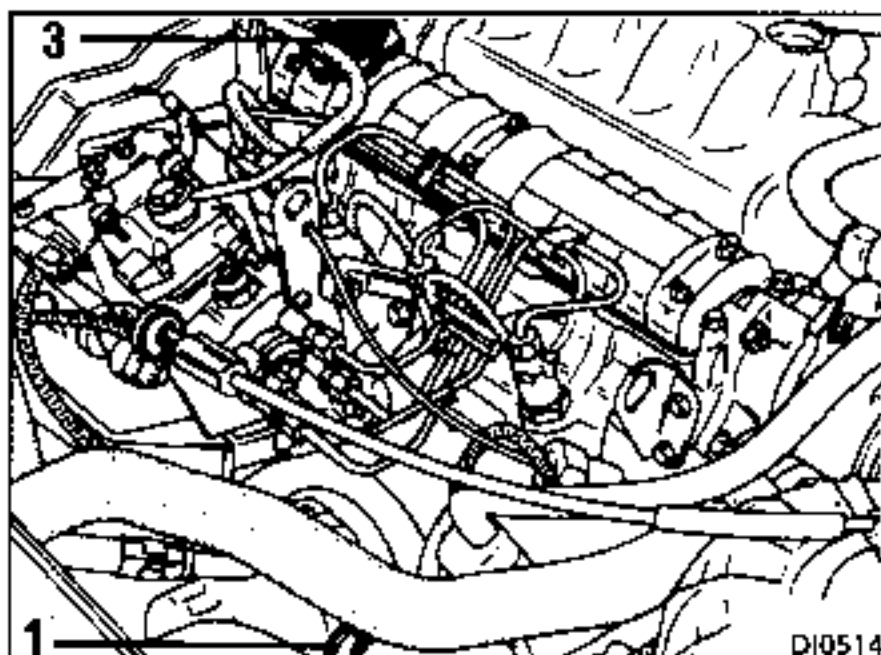
MOTOR J85



MOTOR F3N Multieinspritzung



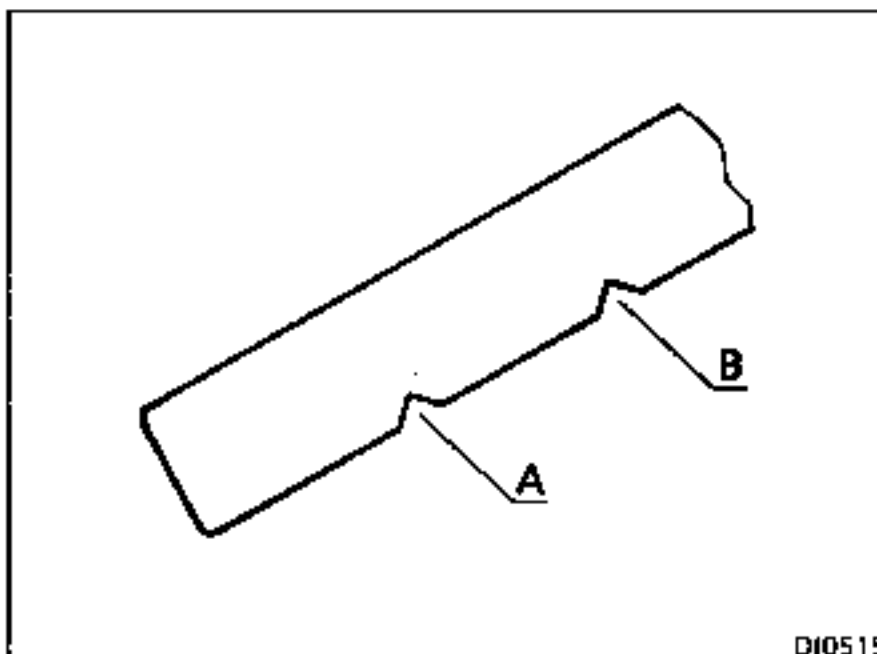
MOTOR F8Q



Ölmeßstab (1)

- (A) Mindest-Ölstand
- (B) Maximaler Ölstand

Die Differenz zwischen Ölstand A und B beträgt ca. 2 Liter, außer Motor C: 1 Liter.

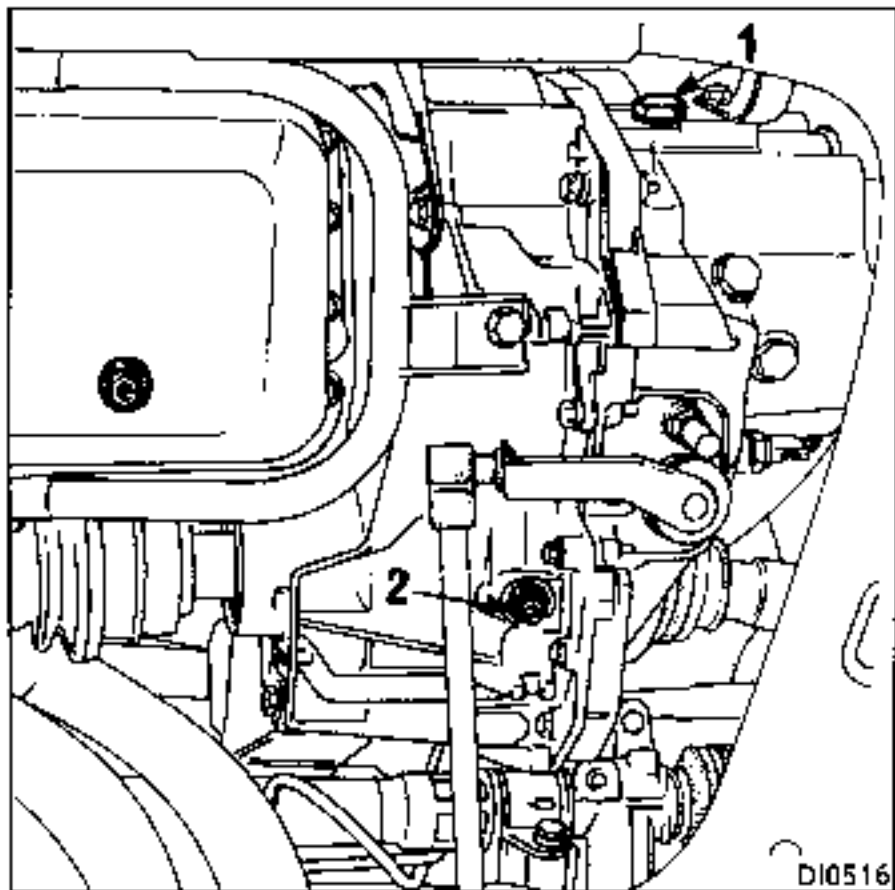


UNERLÄSSLICHES SPEZIALWERKZEUG
Schlüssel für Getriebe-Ölwechsel

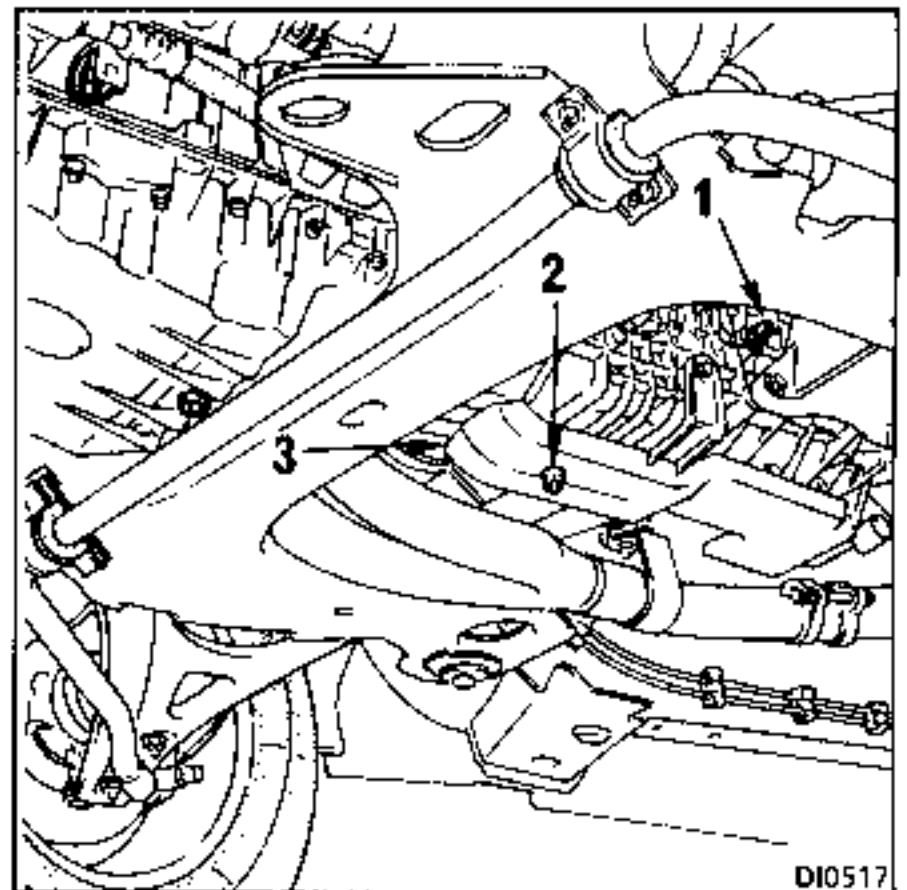
ÖLWECHSEL: Stopfen 2

Nota : Bei einigen Ausführungen muß das Schutzblech 3 entfernt werden, um an den Stopfen 2 zu gelangen.

ANTRIEBSGRUPPE QUERLIEGEND

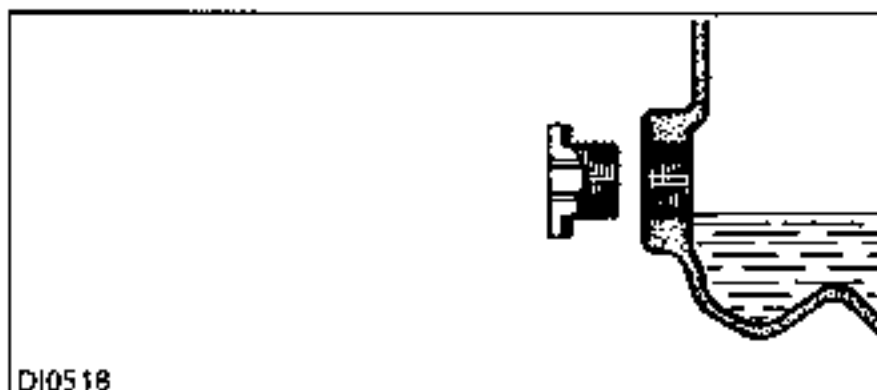


ANTRIEBSGRUPPE LÄNSLIEGEND



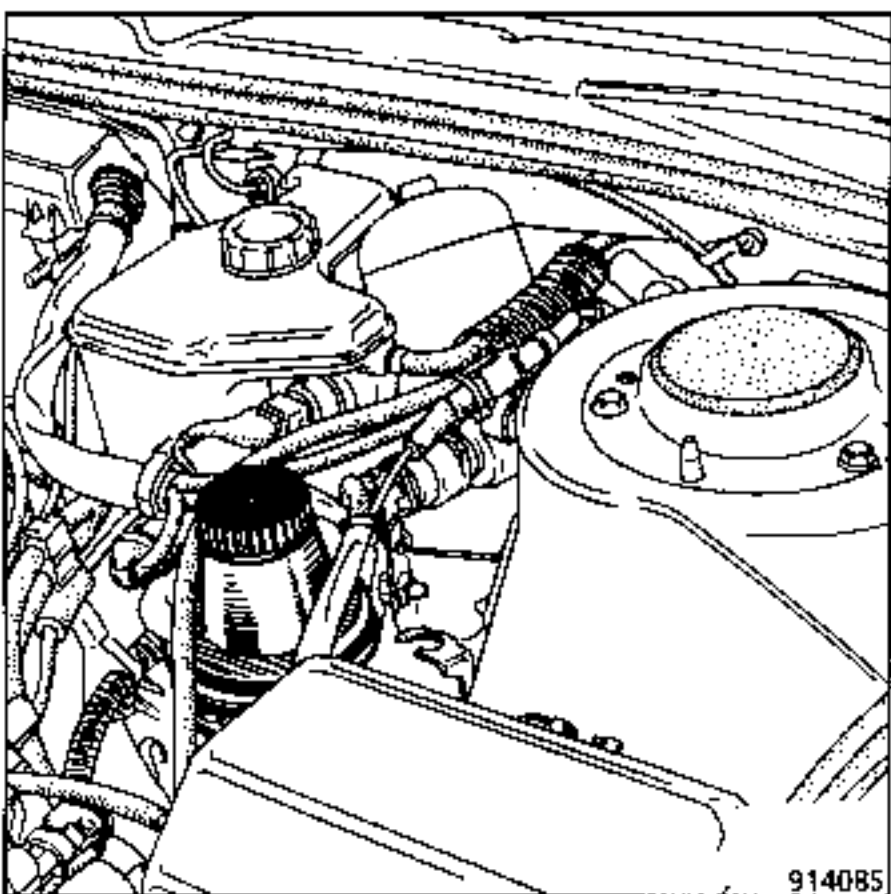
Einfüllen: Stopfen (1)

Getriebeöl einfüllen, bis das Öl an der unteren Partie der Bohrung steht.

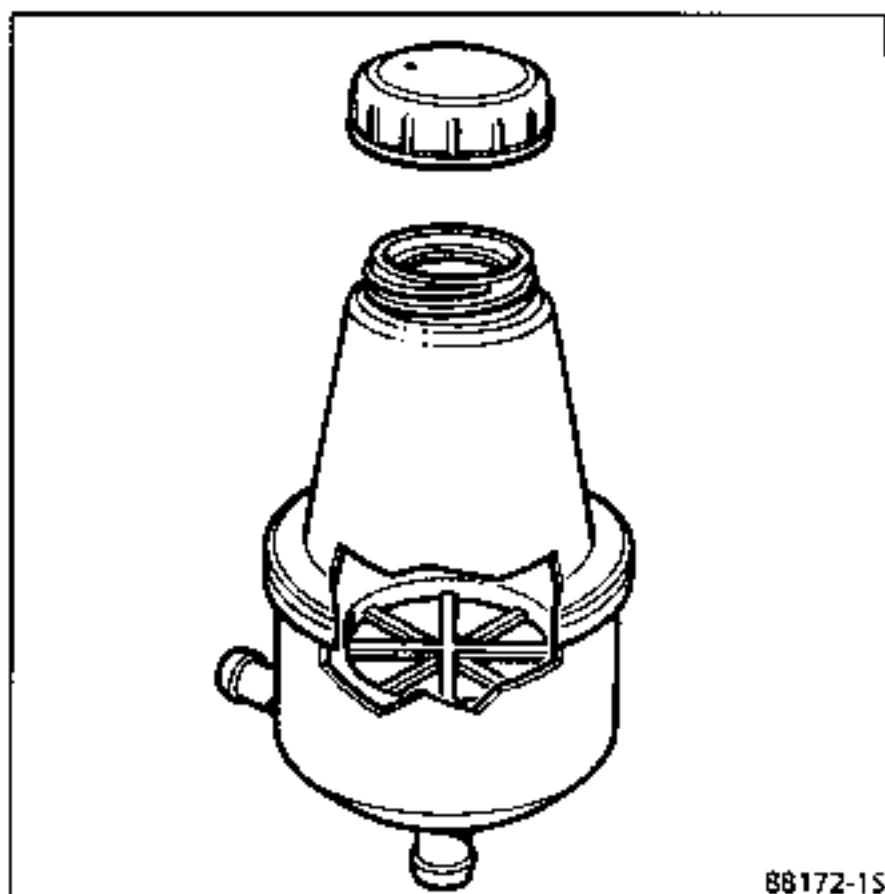
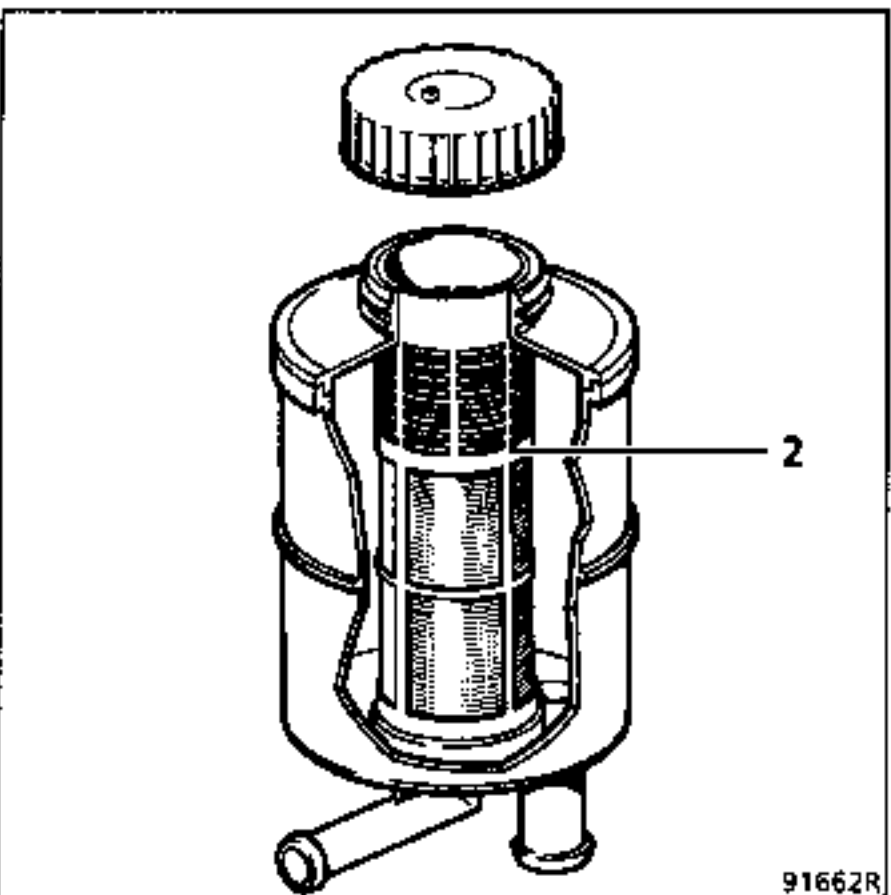


3 unterschiedliche Behälter

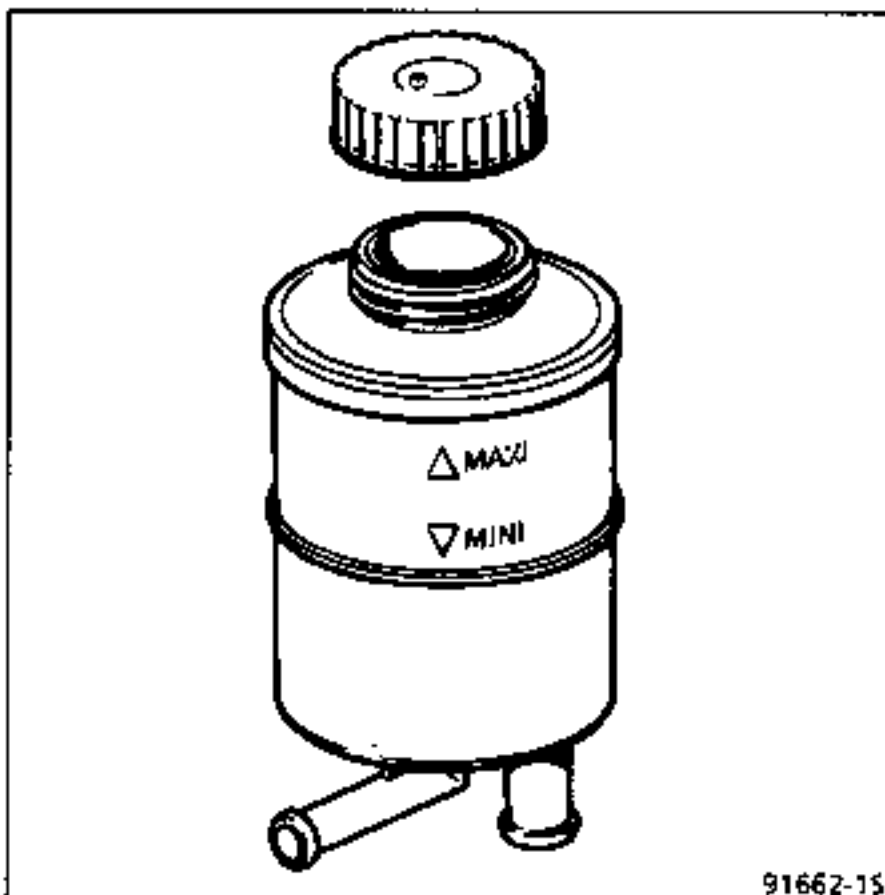
Bei korrektem Niveau ist das Öl am Boden des Siebfilters sichtbar.



Bei korrektem Niveau ist das Öl in Höhe (2) der Siebhülse sichtbar.



Das Öl muß in Höhe der Markierung MAXI sichtbar sein.



Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstandes

Fahrkontakt eingeschaltet: das Bremspedal mehrere Male betätigen, damit die Hochdruckpumpe sich einschaltet.

Warten, bis die Pumpe sich abgeschaltet hat (der Druckspeicher ist nun voll).

Den Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichbehälter kontrollieren.

